



**Dezember  
2017  
Ausgabe 55**

Erscheinungsort:  
Mautern in Steiermark

Aufgabepostamt:  
8700 Leoben

# Informationsblatt der Marktgemeinde **MAUTERN** in Steiermark

**Frohe Weihnachten und viel Glück,  
Gesundheit und Erfolg im Jahr 2018 wünschen  
Ihnen Bürgermeister Abg. z. NR Andreas Kühberger  
und die Mitglieder des Gemeinderates.**

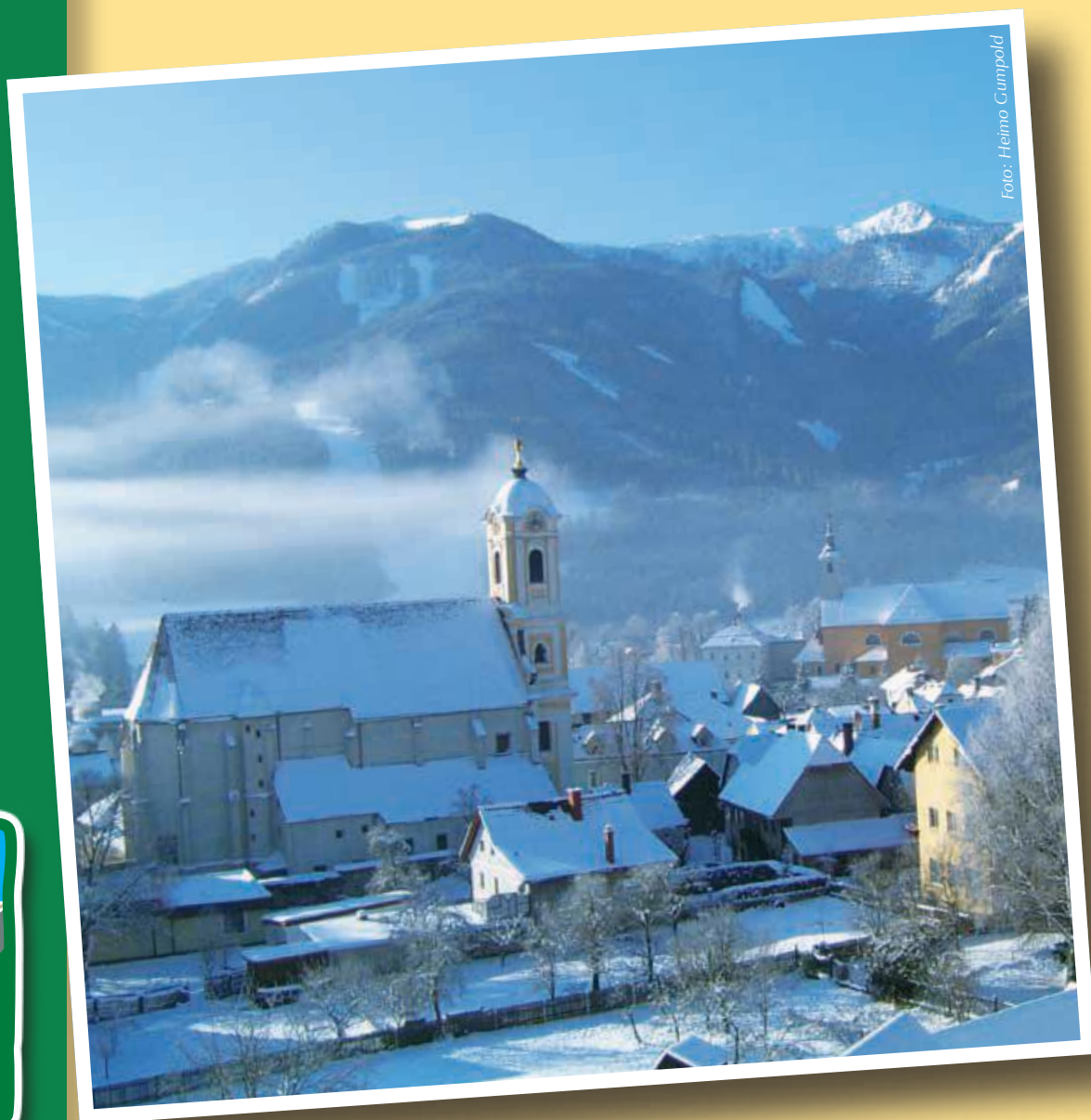


Foto: Helmo Gumpold



## Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Die diensthabenden Ärzte erfragen  
Sie bitte unter der Telefonnummer:

# 141

## Sprechtage des Bürgermeisters

Falls Sie

**Anliegen, Wünsche, Beschwerden** haben –  
Ich bin gerne für Sie da!

### Freitag, 11 bis 12 Uhr

im Bürgermeisterzimmer der Marktgemeinde Mautern

E-Mail: [bgm@mautern.steiermark.at](mailto:bgm@mautern.steiermark.at) • Tel.: 03845/3106-12  
Mobil: 0676/6102244



## Geburten:

Moritz Schaar  
Leah Altenaichinger  
James Weingand-Rohrmoser  
Philipp Hawranek  
Luca Wolf  
Sophia Kaiser

## Diamantene Hochzeit:

Karl und Erika Seyff

## Goldene Hochzeit:

Alois und Sophie Schiester

## Hochzeit:

Andrea Zechner und  
Herbert Schrittwieser

Harald Eder und Lisa Goritschnig

Johann Pollinger und  
Barbara Schindelbacher

Bernadette Zechner und  
Gerhard Duller

## Verstorbene:

Gertrud Planitzer	(88)
Wilhelm Wagner	(83)
Franz Koller	(75)
Peter Zechner	(89)
Peter Fediuk	(90)
Karl Ries	(72)
Liane Erdkönig	(78)

## Ordinationszeiten

### Dr. Udermann:

Mo.: von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Di.: von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Mi.: von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr  
Do.: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Fr.: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Dr. Pauer:

Mo.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr  
und von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Di.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr  
Mi.: von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Do.: von 07.30 Uhr bis 08.30 Uhr  
Fr.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr  
und von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

### Dr. Steinkellner:

Di.: von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
Mi.: von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr  
Do.: von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
Fr.: von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
Sa.: von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr

### Dr. Ekhart:

Di.: von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Mi.: von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
Do.: von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
Fr.: von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr



## Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr 03845/2222 Notruf 122  
Rotes Kreuz Notruf 144  
Krankentransport 14844  
Dienststelle Mautern 050 144 523  
300

Polizei 059133/6323 Notruf 133  
Fax: 059133/6323-109

Bergrettung 03845/2888 Notruf 140  
oder 0664/4759763

Ärzte-Funkdienst Notruf 141  
Gasgebrecchen Notruf 128

Landeswarnzentrale Notruf 130  
Giftinformationszentrale

01/406 43 43-0

Dr. Udermann 03845/2229

Dr. Steinkellner 03844/8210

Dr. Pauer 03846/8117

Dr. Ekhart 03845/2212

Mag. Rainer 03844/8546

Mag. Rahm 0664/3961569

UKH Kalwang 03846/8666-0

LKH Leoben 03842/401-0

Kindergarten 03845/2538

Volksschule 03845/2225

Hauptschule 03845/3112

Musikschule 03845/3120

Wilder Berg Mautern 03845/2268

Pfarramt 03845/2264

Raiffeisenbank 03845/3188-0

Stmk. Bank und Sparkassen AG

05010036243

Postpartner Mautern 0664/5601339

STEWEAG 0800/735328

Wasserversorgungsgen.

0650/7233751

Bestattungsanstalt Fiausch

03846/8203

# Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!

Es ist wieder an der Zeit, auf ein sich zu Ende neigendes Jahr 2017 zurück zu blicken.

Ich nütze diese Zeit gerne, um in mich zu gehen, Rückschau zu halten und noch einmal drüber nachzudenken, ob denn auch alle Vorhaben vernünftig und gut bedacht in die Wege geleitet wurden. Gleichzeitig will ich auch gemeinsam mit dem Gemeinderat neue Pläne für das kommende Jahr schmieden.

Das Jahr 2017 war für die Marktgemeinde Mautern ein sehr erfolgreiches Jahr und es ist uns gelungen, die Attraktivität und die Infrastruktur unseres Ortes mit vielen großen und auch kleinen Projekten zu erhöhen bzw. zu verbessern. Vieles ist sichtbar, als Baustellen erkennbar, auf dem Weg und kurz vor Fertigstellung bzw. Übergabe. Das Landespflgezentrum, die Kinderkrippe, geschaffener Wohnraum, Start des Verkehrskonzeptes mit Schlagrichtung Steuerung und Parkplätze sowie die Entsorgung von Altlasten und künftige, ortstechnische Bauplanung.

Für mich persönlich war 2017 wirklich ein sehr bewegtes Jahr und dies gipfelte im Erreichen eines Mandates als Nationalrat. Ich freue mich über diesen Erfolg, den ich Ihrer Unterstützung bei der Nationalratswahl zu verdanken habe. Ich wurde von einer breiten Bewegung getragen und ich darf hier noch einmal für alles danken! Das gibt mir nun die Möglichkeit unseren Ort, unser Tal, unseren Bezirk und unsere Region – unsere Obersteiermark - in Wien zu vertreten und für unsere Heimat bedachte und nachhaltige Politik zu machen.

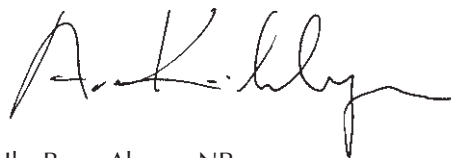
Aber nicht nur in Wien wartet Arbeit auf mich. Die Arbeit und die Aufgaben in der Gemeinde werden deshalb nicht weniger und vor allem nicht unwichtiger und es ist mir gelungen, für das Projekt Generationenhaus Liesingtalerhof mit der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann einen Partner gefunden zu haben, der bereit ist, das Projekt Generationenhaus mit eigenen Mitteln zu finanzieren. Das Investment und die Übernahme des Liesingtalerhofes werden sich positiv auf den Ortskern und die Lebensqualität auswirken. Somit

wird die Gemeinde nur für die Errichtung des Parkplatzes mit Bus-Haltestelle und der Energietankstelle zuständig sein. Derzeit wird fleißig geplant und die Verträge für den Verkauf vorbereitet und ich freue mich, auch dieses Projekt einer tollen, guten Lösung zugeführt zu haben.

Ich möchte mich bei Ihnen allen für Ihr Vertrauen und für Ihre Unterstützung bedanken. Ein Danke den Mitgliedern des Gemeinderates, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, den Einsatzorganisationen und Vereinen und allen, die immer da sind und uns helfen, unseren Ort zu dem zu machen was er ist: Unser aller Heimat und Lebensraum!

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und gesundes, neues Jahr 2018.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Bgm. Abg. z. NR  
Andreas Kühberger



**Elektro SCHNABL GmbH** **RED ZAC**  
Hochstrom, Volle Service

**FAMILIEN-  
BETRIEB  
IN 3. GENERATION  
SEIT 1955**

**Ihr Spezialist für  
Flat-TV, Sat-Anlagen,  
Haushaltsgeräte und  
Elektroinstallationen**

Hauptstraße 37, 8774 Mautern, Tel. 03845/2237, E-Mail: office@elektro-schnabl.at

## Kommentar des Bürgermeisters

Mit dem Erreichen des Mandates zum Nationalrat am 15. Oktober 2017 hat sich für mich persönlich Vieles verändert bzw. muss ich den neuen Aufgaben und Verantwortungen mein und das Leben meiner Familie anpassen, damit ich voll und ganz als Politiker zur Verfügung stehen kann. Meinen Bauernhof, den ich gemeinsam mit meiner Frau Brigitte bewirtschaftete, werde ich umstrukturieren und Arbeiten an viele befreundete Bauern, die mich unterstützen wollen, vergeben. Das ist auch notwendig, denn das Amt als Bürgermeister möchte und werde ich in Zukunft mit gleicher Leidenschaft und Verantwortung ausüben wie in den letzten acht Jahren. Das ist meine politische Heimat und das wird sie auch bleiben!

Dass es mir überhaupt möglich war als Kandidat, an erste Stelle des Wahlbezirktes gereiht, antreten zu können und eines von 183 Mandaten im österreichischen Parlament zu erreichen, hat auch damit zu tun, dass ich in Mautern im Gemeinderat und in der Verwaltung ein gutes Team habe, das mich wirklich wunderbar unterstützt. Ich denke wir können gemeinsam guten Gewissens behaupten, in den letzten Jahren gezeigt zu haben, was alles möglich ist, wenn man will.

Bei aller Freude über das Geleistete gibt es auch einen kleinen Wermutstropfen. Ich muss leider darüber informieren, dass unser Vzbgm. Thomas Ostermann zukünftig sein Amt aus firmenrechtlichen Gründen nicht mehr ausüben kann. Thomas hat als Vor-

standsmitglied sowie als Kulturreferatsleiter großartige Arbeit für unser Mautern geleistet. Er hat alle Projekte, die wir umgesetzt haben, mit vollem Einsatz unterstützt und mit vielen Ideen dazu beigetragen und erst ermöglicht, dass unsere Gemeinde zu einer echten Vorzeigegemeinde wurde.

Hätte ich die letzten acht Jahre nicht die Unterstützung „meines Vizes“ Thomas Ostermann gehabt, wäre ich nicht im Nationalrat und unsere Gemeinde nicht das Mautern, das wir kennen. Thomas wird weiterhin dem Gemeinderat angehören und ein wichtiger Teil unserer Gedankenwerkstatt bleiben. Lieber Thomas - Vergelts' Gott!

*Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger*

### Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters	3	Jungmusikerin aus Dänemark bei der Ortsmusikkapelle Mautern	40
Kommentar des Bürgermeisters	4	Förderung der musikalischen Jugend bei der Ortsmusikkapelle	42
Gemeinde 24	5	Ausflug der Mauterner Senioren 2017	43
Kinderkrippe Mautern	5	Trachten- und Armbrustschützenverein Mautern	43
Nichts ist so beständig wie der Wandel ...	6	Die Volkstanzgruppe Mautern berichtet	44
Winterdienst	6	MGV Mautern – Das war das Almfest 2017	45
Was in letzter Zeit passiert ist ...	7	ÖKB Mautern	47
Was uns gefällt ...	10	Rotes Kreuz Mautern	48
Was uns NICHT gefällt ...	10	Rettungshunde – Allzeit bereit	49
Wir gratulieren herzlichst!	11	Die Bergrettung Mautern berichtet	50
Gratulationen zur Geburt	16	Freiwillige Feuerwehr Mautern	51
Nachnutzung Liesingtalerhof	17	Information der Polizei Mautern	53
Biomasseheizwerk Mautern	18	Verleihung des Goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich	54
HOT SPOTT die Grazbürsten leuchteten in Mautern!	20	Feuchttücher killen Pumpen und erhöhen Ihre Abwassergebühren	54
I can tell the world – Mittendrin in Mautern!	21	He Mau!	55
Gemeindewanderung 2017	23	Zweites „Hoidertreffen“ in Mautern	55
Das war der Kinder- und Jugendsommer 2017	24	Imkerausflug zum Großbetrieb Mandl-Oliva	56
Zahlreicher Besuch im Heimatmuseum	26	Blumenfahrt	56
Wohnen im Zentrum von Mautern	26	Der Stammtisch Lieber berichtet	57
Im Kindergarten ist was los ...	27	Turnerinnen-Runde in Mautern	59
Volksschule Mautern	29	Tamara Tippler geht optimistisch in die kommende Saison	59
NMS Mautern	30	SV Union Mautern – Sektion Tischtennis	60
Brandgefährlich: Rund 50% aller kindlichen Brandverletzungen passieren im Winter	32	SV Union Mautern – Sektion Fußball	62
Vom Schreibtisch des Musikschuldirektors	34	Abfuhrkalender 2018	64
Stmk. Krankenanstaltengesellschaft m.b.H	36		
Musikerhochzeit	39		
Blasmusik- und Kulturwallfahrt nach Mariazell	39		

# Gemeinde 24

Haben Sie vielleicht auch schon verzweifelt den Müllplan, Kontaktdaten oder Informationen zu Veranstaltungen gesucht? Wir freuen uns sehr, Ihnen heute mitteilen zu können, dass dieses Suchen bald der Vergangenheit angehört.

Wir setzen nämlich einen großen Schritt in Richtung moderne Kommunikation:

Ab 1. Jänner 2018 können Sie wichtige Informationen aus unserer Gemeinde am Smartphone abrufen - überall, rund um die Uhr und völlig kostenfrei!

Möglich wird das über unsere neue App Gemeinde24, die uns neue Wege eröffnet, mit Ihnen zu kommunizieren - und natürlich auch umgekehrt! Wie Sie der Grafik entnehmen können, schafft Gemeinde24 völlig neue Verbindungen in der Kommunikation zwischen BürgerInnen und Gemeinde. Überzeugen Sie sich selbst, wie einfach und zeitsparend Gemeindegemeinschaft sein kann und laden Sie sich ab 1. Jänner 2018 Ihre Gemeinde24-App kostenlos über Ihren persönlichen App-Store. Sie verfügen über kein Smartphone und wollen trotzdem weiterhin Informationen auf Ihrem Handy abrufen? Dann besteht die Möglichkeit sich im Gemeindeamt

oder ab 1. Jänner 2018 auf unserer Webseite [www.mautern.com](http://www.mautern.com) zum Gemeinde24-SMS-Dienst anzumelden.

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken unserer virtuellen Mauterner Gemeindegemeinschaft!**

**UNSERE VIRTUELLE MAUTERNER GEMEINDEWELT**

**FUNKTIONEN & INHALTE.**

**MEINE GEMEINDE**  
Die wesentlichen Fakten, aktuelle Beiträge, Amtszeiten und Veranstaltungen kompakt zusammengefasst.

**MÜLLPLAN**  
Mülltermine und Müll-ABC abrufen und einen Tag vor der Abholung automatisch via Push-Nachricht erinnert werden.

**EVENTS**  
Veranstaltungen abrufen und dank der automatischen Push-Nachrichten keine versäumen! Wunsch-Veranstaltungen im eigenen Kalender eintragen oder mit Freunden teilen.

**BILDERGALERIE**  
Fotos von Veranstaltungen in der Gemeinde durchblättern und abrufen.

**MELDUNGEN**  
Ideen, Anregungen und Missstände der Gemeinde melden und so aktiv an der Gemeindegemeinschaft mitgestalten.

**GEMEINDEZEITUNGEN**  
Chronologisch geordnete Gemeindegemeinschaften überall und rund um die Uhr abrufen.

**KONTAKTE**  
Auf Knopfdruck mit verschiedenen Gemeindegemeinschaften in Verbindung treten.

**MEIN BÜRGERMEISTER**  
Nachrichten direkt vom Bürgermeister erhalten oder in Kontakt treten.

**MEINE INTERESSEN**  
Selbst entscheiden über welche Themenbereiche - z.B. Veranstaltungen oder Mülltermine man aktiv informiert werden möchte.

**DOWNLOAD.**

1. Suchen Sie in Ihrem Appstore nach „Gemeinde24“ und starten Sie die Installation.
2. Öffnen Sie anschließend das Gemeinde24-Symbol auf Ihrem Start-Bildschirm.
3. Beim ersten Öffnen zeigt Ihnen die Hilfefunktion welche Möglichkeiten Ihnen Gemeinde24 bietet.
4. Geben Sie im Suchfeld Ihre Gemeinde „Mautern“ ein ... und los geht's! :-)

Available on the **App Store**

GET IT ON **Google play**

**NEUNEUEU ab 1.1.2018**

**Zur Info: Ab 2018 wird auch unsere Webseite im neuen Outfit erstrahlen!**

# Kinderkrippe Mautern

Nach Abschluss der (groben) Bauarbeiten Ende Oktober laufen nunmehr die Arbeiten für den letzten Feinschliff und sollte unsere Kinderkrippe bis Weihnachten 2017 fix und fertig eingerichtet sein. Die Kinderkrippe präsentiert sich jetzt schon als optisches Highlight in unserer Gemeinde und wurden die diesbezüglichen Erwartungen erfüllt, wenn nicht sogar übertroffen.



Aber davon können sich alle Interessierten beim Tag der Offenen Tür am Samstag, 13. Jänner 2018, 9.00 bis 15.00 Uhr, gerne selbst überzeugen. Neben der Besichtigungsmöglichkeit steht dabei den Eltern auch das Team

der Hilfswerk Steiermark GmbH für offene Fragen zur Verfügung. Auch Anmeldungen werden an diesem Tag entgegen genommen. Offizieller Betreuungsbeginn ist dann der 1. Februar 2018.



# Nichts ist so beständig wie der Wandel...

... meinte der griechische Philosoph Heraklit und ich kann dem nur zustimmen, da sich die Gesellschaft, die Natur und alles auf unserer Erde ständig bewegt und verändert. Somit ist es nur logisch, dass genannte Veränderungen auch in unserer Gemeinde stattfinden können und über eine personelle Veränderung im Gemeinderat möchte ich Sie gerne informieren. Vzbgm. Thomas

Ostermann wird, aufgrund dienstlicher und arbeitstechnischer Verpflichtungen, sein Amt als Vizebürgermeister der Marktgemeinde Mautern zurücklegen. Thomas Ostermann wird im Gemeinderat verbleiben und weiterhin, ganz nach seiner Natur, zu allen Themen Stellung nehmen und sich entsprechend einbringen. Das bedeutet, dass er auch die Funktion als Kulturre-

ferent übergeben wird. Gemeindegassier und Vorstandsmitglied Petra Steinegger wird künftig als Vizebürgermeisterin und Kulturreferentin tätig sein. In den Vorstand nachrücken wird Franz Lerchbaum als Kassier. Kulturell hat sich, und das hat man merklich gespürt, seit 2010 einiges bewegt und ich danke meinem scheidenden Kulturreferenten für seine Bemühungen und seinen Einsatz und ich danke Thomas auch für sein Engagement als Vizebürgermeister, Mahner und streitbarer, offener Gemeinderat. Ich weiß, dass dies auch ohne Amt und Titel so bleiben wird! Ich bin überzeugt, dass der neue Vorstand nahtlos mit der Arbeit für die Gemeinde weitermachen wird und wünsche Petra und Franz viel Erfolg und Schaffenskraft in ihren neuen Funktionen.

*Ein steirisches Glück Auf*

*Ihr Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger*



GK. Petra Steinegger



GR. Franz Lerchbaum



Vbgm. Thomas Ostermann

## Winterdienst

Aus gegebenem Anlass erlaubt sich die Marktgemeinde Mautern auf nachfolgende Bestimmungen hinzuweisen.

Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung i.d.g.F. haben die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen die Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr die-

nenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 - 22.00 Uhr von Schnee und von Unreinheiten gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Wird durch die Missachtung dieser Bestimmung ein Mensch an seinem Körper oder an seiner Gesundheit verletzt, so haftet derjenige für den Ersatz des Schadens, der für die ordnungsgemäße Freihaltung und Streuung verantwortlich ist. Sie werden daher in Ihrem eigenen Interesse gebeten, entsprechend der vorangeführten Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung zu handeln.

**Der Wegereferent:**  
GR Franz Lerchbaum

**Der Bürgermeister:**  
Andreas Kühberger



## Impressum

### Herausgeber und Medieninhaber:

Gemeindeamt der  
Marktgemeinde Mautern

### Anschrift des Herausgebers, Medieninhabers und der Redaktion des Medienunternehmens:

8774 Mautern, Klostergasse 5a

### Linie des Blattes:

Offizielle Information der  
Marktgemeinde Mautern

### Layout & Druck:

Universal Druckerei GmbH Leoben

### Erscheinungsort:

8774 Mautern in Steiermark

### Aufgabepostamt:

8700 Leoben



# Was in letzter Zeit passiert ist ... ... der Bürgermeister berichtet!



## **Innovative Firmen**

Ich durfte mit Tourismuslandesrätin MMag. Barbara Eibinger-Miedl ein Pressegespräch am Wilden Berg zum Thema „erfolgreicher Besucheranstieg im Jahr 2017“ abhalten. Anschließend besuchten wir zwei erfolgreiche und innovative Firmen.



Cafe-Bäckerei Leitner



Firma Umkreis von Carlos Diaz Carrillo

## **LPZ-Baustelle**

Herr Landesrat Mag. Christopher Drexler beehrte Mautern mit seinem Besuch, und verschaffte sich einen Eindruck vom Fortschritt der LPZ-Baustelle.



## **Ausstellungseröffnung**

Gratulation unserem Mauterner Künstler Gottfried Leitner zur gelungenen Ausstellungseröffnung im Museums Center Leoben.



## **Firmenjubiläum Manfred Kollmann**

Die Marktgemeinde und ich gratulieren unserem Malermeisterbetrieb Manfred Kollmann zum 30-jährigen Firmenjubiläum. Danke für deinen Einsatz und möge dein Betrieb noch viele Gebäude verschönern.



## **Steiermark-Tour**

Bauernbunddirektor DI Franz Tonner, Kammerobmann LKR Andreas Steingegger, Bauernbund-Präsident Georg

## **Firmenjubiläum Wolfgang Köck**

Ebenso gratulierte ich im Namen der Marktgemeinde Mautern dem Unternehmen Wolfgang Köck zum 25-jährigen Firmenjubiläum. Danke für deinen Einsatz und möge deine Gaststätte weiterhin ein gemütlicher Treffpunkt für ALLE sein.



## **Kreuzsegnung**

In der Walch wurde unlängst ein wunderschönes Kreuz gesegnet. Danke an Norbert Steinbacher, Martin Rumppler und Reinhard Schintelbacher für die Idee und die Umsetzung!



Strasser und Landesrat Hans Seitinger besuchten im Zuge einer Steiermark-Tour auch den landwirtschaftlichen Betrieb meiner Frau und mir.



# Was in letzter Zeit passiert ist ...

## Pfadfinder

30 Pfadfinder und Pfadfinderinnen besuchten mit insgesamt 15 Begleitpersonen unsere schöne Marktgemeinde. Elf Tage lang wurde Quartier auf meinem Bauernhof am Eselberg und in der Neuen Mittelschule bezogen. Neben vielen Aktivitäten in Mautern standen auch Ausflüge nach Leoben, auf den Erzberg und eine Rittersteig-Wanderung auf dem Programm.



## Gesunde Gemeinde

Herzlichen Dank an Frau Mag. Vanessa Mühlanger für die federführende Mitwirkung an der Umsetzung des Projektes „Gesunde Gemeinde“ in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Mautern. Danke auch an alle weiteren Mitwirkenden, die diesen ereignisreichen und interessanten Tag mitgestaltet haben.



## Unwetter

Leider wurde unsere schöne Marktgemeinde auch im heurigen Sommer nicht von Unwetterereignissen verschont. Dennoch hatten wir Glück im Unglück: beim Anwesen Polster konnte eine für alle befriedigende Sicherung durchgeführt werden. Es ist jedoch augenscheinlich, wie dringend in diesem Bereich ein Hochwasserschutz erforderlich ist. Die Durchführung steckt mitten in der Umsetzung.



Vorher...



... nachher





# ... der Bürgermeister berichtet!

## Rückhaltebecken

Das Rückhaltebecken Magdwiesen/ Reitingau musste zum wiederholten Male unter Aufwendung enormer finanzieller Mittel zur Sicherheit der Bevölkerung geräumt werden.



Vorher...



... nachher

## Freiwillige Feuerwehr Mautern

In diesem Zusammenhang sei der Freiwilligen Feuerwehr Mautern auf das Herzlichste für ihren stetigen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung gedankt.



## Brückenerneuerung

In der Rannach sowie zum Anwesen Roman Hubner wurden durch unsere Fuhrparkmitarbeiter Brücken erneuert.



## Sanierung

Wie schon beim gemeindeeigenen Wohnhaus in der Sonnleiten ist es der Marktgemeinde Mautern auch beim Gebäude Am Grünanger 4 gelungen, dieses nachhaltig thermisch und

optisch zu sanieren. Die Kosten von rd. EUR 120.000,-- netto konnten ohne Fremdfinanzierung ausschließlich mit den vorhandenen Eigenmitteln (Rücklagen) abgedeckt werden.



Vorher...



... nachher



Öffentlicher  
N o t a r  
Mag. Theo  
Größing  
und Partner

Mag. Theodor  
Größing  
öff. Notar  
Mediator

Mag. Friedrich  
Kahlen  
Notar-Partner

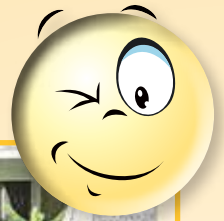
Mag. Theresa  
Taumberger  
Notarsubstitutin

8700 Leoben, Hauptplatz 14  
T: 03842 - 42 182 und 42 723  
office@notar-groessing.at  
[www.notar-groessing.at](http://www.notar-groessing.at)



[www.notar-groessing.at](http://www.notar-groessing.at)

## Was uns gefällt...



Immer wieder ergreifen Vereine die Initiative, eigene Projekte auf die Beine zu stellen, so wie die Ausstellung der Krampusriege im Seyff-Haus.



Die Marktgemeinde Mautern in Steiermark dankt allen Personen, die sich liebevoll um den Mauterner Blumenschmuck kümmern.

## Was uns NICHT gefällt...



Wir bitten die Bevölkerung, bei der Entsorgung diverser Abfälle die entsprechenden Container zu benützen! Vielen Dank.

*Wir gratulieren herzlichst!*



Herrn Alois und Frau Sophie Schiester zur Goldenen Hochzeit



**STEINBERGER GRAGL**  
GmbH

Dachdeckerei - Spenglerei  
Holzbau - Zimmerei

**8775 Kalwang, Bundesstraße 1**

03846-20013-0

[www.gragl.at](http://www.gragl.at)

# Wir gratulieren herzlichst!



Herrn Friedrich Leitner zum **95. Geburtstag**



Frau Christine Ranninger zum **80. Geburtstag**



Herrn Walter Gsaxner zum **80. Geburtstag**



Frau Sieglinde Klammer zum **75. Geburtstag**



Frau Maria Schmid (Rannach) zum **97. Geburtstag**



Frau Augusta Huber zum **85. Geburtstag**

# Wir gratulieren herzlichst!



Herrn Johann Brandner zum **91. Geburtstag**



Herrn Leopold Kühberger zum **75. Geburtstag**



Frau Serafine Preiß zum **91. Geburtstag**



Frau Christine Hollerer zum **80. Geburtstag**



Frau Leopoldine Kleinhappl zum **94. Geburtstag**



Frau Gertrud Tschetsch zum **96. Geburtstag**

# Wir gratulieren herzlichst!



Herrn HR. Dipl.-Ing. Hermann Köck zum  
**85. Geburtstag**



Herrn Karl Köppl zum **92. Geburtstag**



Frau Margarethe Skiczuk zum **99. Geburtstag**



Herrn Karl Häuplik zum **97. Geburtstag**



Frau Maria Schmid zum **95. Geburtstag**



Herrn Franz Rittmannsberger zum **80. Geburtstag**

*Wir gratulieren herzlichst!*



Frau Berta Liegl zum **95. Geburtstag**

- Frau Ingeborg Franz zum **75. Geburtstag**
- Frau Renate Mitterbauer zum **75. Geburtstag**
- Frau Waltraud Schruf zum **85. Geburtstag**
- Frau Hilde Dillitz zum **80. Geburtstag**
- Frau Maria Koller zum **75. Geburtstag**
- Frau Wilhelmine Hussauf zum **85. Geburtstag**
- Herrn Karl Seyff zum **85. Geburtstag**
- Frau Herta Lercher zum **75. Geburtstag**
- Frau Linde Lenhard zum **75. Geburtstag**
- Frau Anna Ekhart zum **80. Geburtstag**

*Wir alle wünschen Ihnen Gesundheit und noch zahlreiche Lebensjahre.*



## Bau- & Sanierungsarbeiten rund ums Eigenheim

Wir übernehmen für Sie sämtliche Bau- und Renovierungsarbeiten rund um Haus und Garten:

- Einfahrtsgestaltung
- Pflasterungen
- Asphaltierungen
- Terrassengestaltung
- Gartenanlagen
- Teich- & Poolbau
- Drainagierungen
- Kanalbau
- Zaunbau

**Wir beraten Sie gerne!  
03847/6433**



# Gratulationen zur Geburt



Frau Cynthia und Herrn Rainer Schaar zur Geburt von Sohn Moritz.



Frau Angelika Altenaichinger und Herrn Manuel Lercher zur Geburt von Tochter Leah.



Frau Kerstin und Herrn Stephen Weingand-Rohrmoser zur Geburt von Sohn James.



Frau Jacqueline Hawranek und Herrn Florian Kaiser zur Geburt von Sohn Philipp.



Frau Jennifer Wolf und Herrn Daniel Stenitzer zur Geburt von Sohn Luca.



Frau Tanja und Herrn Thomas Kaiser zur Geburt von Tochter Sophia.



# Nachnutzung Liesingtalerhof

## Was heißt Ortsentwicklung?

Darunter versteht man die Verbesserung der baulichen, verkehrstechnischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Verhältnisse im Ortskern. Strukturelle und funktionale Verbesserung soll erreicht werden, der Ortskern selbst belebt und nicht bloß geschmückt werden. Der Bestand soll verbessert und richtig inszeniert, neue Chancen sollen entwickelt werden. Die Umsetzung dieser einzelnen Bausteine hat eine Verbesserung der Lebensqualität der einheimischen Bevölkerung – und hier ist auch unbedingt das Wirken der Vereine zu nennen – zum Ziel.

Es geht also nicht um reine Behübschung oder Konservierung von Äußerlichkeiten und Klischees. Ortsentwicklung meint, eine Weiterentwicklung zu wagen, die an Vorhandenes anknüpft, und eine optimale Mischung aus Alt und Neu entstehen lässt. Nicht die Selbstdarstellung Einzelner, sondern der Ausdruck gemeinsamer Absicht steht im Vordergrund.

## Was soll nun aus dem Liesingtalerhof werden? Ein „Generationenhaus“, doch was ist unter dem Begriff zu verstehen?

Der Liesingtalerhof ist seit nunmehr fast drei Jahrhunderten ein Fixpunkt im Erscheinungsbild unsere Marktgemeinde. Eine Erhaltung des Objektes wird jedenfalls angestrebt, denn ein gänzlicher Abbruch würde den historischen und für Mautern sehr prägenden Ortskern mit seinen großen und mächtigen Gebäuden und der charakteristischen

Abfolge von Plätzen nachhaltig verändern.

Es ist vorstellbar, die im Laufe der Zeit errichteten Anbauten abzureißen bzw. rückzubauen. Im Gebäude selbst sollen als optimale Ergänzung zum Landespflegezentrum Mautern und den dort bereits bestehenden Garconnieren Seniorenwohnungen (betreutes Wohnen) entstehen. Ergänzend zur „Kinderkrippe Mautern“, die im Jänner 2018 in Betrieb gehen wird, ist angedacht eine Tagesmutter im neuen Generationenhaus unterzubringen. Somit wäre das Gebäude einer neuen Nutzung zugeführt, die Alt und Jung verbindet. In Richtung Süden plant man Park- bzw. Freiflächen mit kleinen Spazierwegen und Sitzgelegenheiten für die Bewohner und Bewohnerinnen. Daneben kann durch die Errichtung kleinerer Geschäftsflächen zur Ortskernbelebung beigetragen werden, auf

einem Teil des Areals werden zusätzliche Parkplätze zur Entlastung des Ortszentrums mit Integration der Bushaltestelle und eine E-Tankstelle mit vier Ladestationen entstehen.

## Was sind die nächsten Schritte?

Die gemeinsame Erarbeitung eines Konzeptes sowie eine Bestandsaufnahme der gesamten Liegenschaft werden als Planungsgrundlage dienen. Danach kann eine Abschätzung des Kostenrahmens in einzelnen realisierbaren Abschnitten erfolgen. In weiterer Folge wird man sich der Evaluierung eines etwaigen Bauträgers widmen sowie sämtliche Förderungsmöglichkeiten (umfassendes Sanierung, Energie, Revitalisierung, ...) ausloten. Sind diese Dinge geklärt, kann ein grober Rahmenplan erstellt werden, der den Bogen bis zum fertigen Projekt spannt.



Technisches Büro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

**delphy**

DI Andreas Philadelphy

Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

Lindenweg 16, 8323 Langegg bei Graz  
Mobil: 0664/8410581

Tel. und Fax: 03119/31124  
delphy@aon.at

Tel.: 03845/3131 · Fax: 03845/3132

Liesingau 16  
A-8774 Mautern

Ing. Dipl.-Kfm. **Anton Kühberger**

- Autoverwertung
- Ersatzteile aller Marken
- Abschleppdienst
- Unfallautoankauf

[www.autoverwertung.at](http://www.autoverwertung.at)

# Biomasseheizwerk Mautern – Eröffnung am 04.10.2017

Am Donnerstag, 04.10.2017, fand auf Einladung der Franz Mayr-Melnhof-Saurau Forstmanagement u. Entwicklungs GmbH sowie der Marktgemeinde Mautern die feierliche Eröffnung des Biomasseheizwerkes Mautern statt. Für die musikalische Umrahmung sorgte eine Abordnung der Ortsmusikkapelle Mautern. Den Segen erhielt das Heizwerk von Pater Mag. Clemens Grill. Zahlreiche Gäste – darunter Vertreter des Landes, der Einsatzorganisationen, der Bauernschaft, des Gemeinderates, der Neuen Mittelschule, des Kindergartens und der ausführenden Firmen – folgten dieser Einladung zur Eröffnung und konnten anschließend die Anlage besichtigen.

Das neue Biomasseheizwerk, mit einer Projektinvestitionssumme von ca. 1 Mio. EUR, wird das Klostergebäude mit Gemeindeamt, Kindergarten, Musikschule und Wohnungen sowie die Neue Mittelschule inkl. Turnhalle, das neue Landespflegezentrum sowie das Wohnhaus der Ennstaler Siedlungsgenossenschaft mit erneuerbarer Energie versorgen.

Bgm. Andreas Kühberger zog in seiner Ansprache ein kurzes Resümee über die Entstehung und Entwicklung dieses Projekts, angefangen von der Grundsatzbeschlussfassung im Gemeinderat im Jahr 2012, über die gemeinsame Ausschreibung mit dem Land Steiermark, bis hin zur heutigen Eröffnungsfeier und natürlich den vielen Jahren der Planungen und Verhandlungsrunden die dazwischen lagen.

Bgm. Kühberger: „Ich denke, wir können stolz darauf sein, dass viele unserer gemeindeeigenen Gebäude, das neue Landespflegezentrum sowie das Wohnhaus der Ennstaler Siedlungsgenossenschaft künftig zu 100% mit regionaler heimischer Energie aus den Mauterner Wäldern versorgt werden. Besonders erfreulich ist es, dass die regionale Land- und Forstwirtschaft eingebunden ist und damit unterstützt wird, gleichzeitig schonen wir die Umwelt und leisten dadurch einen entscheidenden Beitrag zum aktiven Klimaschutz - ein Gebot der Stunde, denn wir alle spüren bereits die negativen Auswirkungen des Klimawandels, die letzten Unwetter mit Starkregen- und Hochwasserereignissen sind deutliche Anzeichen dafür, dass etwas nicht mehr stimmt. Abschließend möchte ich mich noch bei unseren Projektpartnern Mayr Melnhof und Siemens, meinen Mitarbeitern, den Gemeinderäten, im Besonderen bei Herrn GR Franz Lerchbaum, der mit mir gemeinsam bei allen Verhandlungen dabei war, sowie bei Ing. Alfred Scharl vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Referat Landeshochbau, bedanken, denn nur gemeinsame Kraftanstrengungen haben die Umsetzung letztendlich möglich gemacht. Dank gilt auch nochmals den Landesräten Johann Seitinger und Mag. Christopher Drexler, die sich persönlich für die Errichtung und Umsetzung des Biomassewerkes eingesetzt haben.“

Herr Franz Mayr-Melnhof-Saurau führte aus, dass Bioenergie ein Schlüssel für



die Zukunft ist, um den Auswirkungen des Klimawandels entgegenzuwirken und die Errichtung dieses Heizwerkes einen wichtigen Schritt Richtung nachhaltige Energieversorgung darstellt. Für die Umsetzung eines solchen Projekts bedarf es verlässlicher Partner, welche die Marktgemeinde Mautern und das Land Steiermark bei Planung und Durchführung immer waren. Großer Dank gilt auch den ausführenden Fachfirmen, die alle Arbeiten im vorgegebenen Zeitrahmen abschließen konnten – in einer Bauzeit von nur vier Monaten. Forstdirektor Ehrenhöfer von Mayr Melnhof hob insbesondere den innovativen Ansatz des Modells hervor, welches einerseits die Energielieferung und andererseits verbrauchsseitige Energieeffizienzmaßnahmen verbindet. Auch betont er die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten und ist das Heizwerk ein Ergebnis gemeinsamer Kraftanstrengungen.





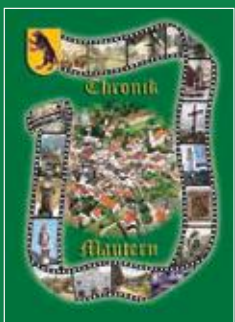
# Mautern unterm Christbaum!



Foto aus: „Mautern im Bild“



Ideale Geschenke für alle,  
denen Mautern am Herzen liegt: Bücher und Gutscheine aus Mautern!



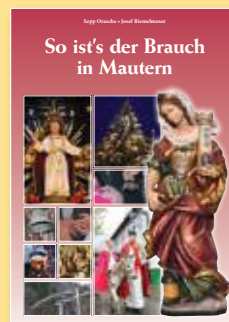
Chronik Mautern,  
2005



Kirchenführer in  
Mautern, 2008



Mautern im Bild,  
2015



So ist's der Brauch  
in Mautern, 2017



Idiotikon,  
2017

**Chronik:** Erhältlich beim Marktgemeindefamt Mautern

**Mautern im Bild:** Erhältlich beim Marktgemeindefamt Mautern und in der Trafik Schlager Mautern

**Kirchenführer, Brauchtum und Idiotikon:**  
Marktgemeindefamt Mautern, Trafik Schlager,  
Raiffeisenbank Mautern und Lagerhaus Mautern

**Der Mauterner Gutschein –  
die „Mauterner Ersatzwährung“ –**  
Erhältlich im Marktgemeindefamt Mautern,  
in der Trafik Schlager Mautern, Raiffeisenbank Mautern,  
Sparkasse Mautern



# HOT SPOTT

## die Grazbürsten leuchteten in Mautern!



Thomas Ostermann, Kulturreferent

„Die Grazbürsten“ haben 2017 ihre 33. Saison und somit auch ihr 33. Programm auf die Bühnen gezaubert. „Hot Spott“ titelte das Programm, mit dem sie wieder gesellschaftlich relevante Themen ins Visier nahmen. Das gelang der Truppe um Grazbürsten-Urgestein und Mautern-Freund Franz Gollner ausgezeichnet. Neben der notwendigen Ironie, dem beißenden „Spott“ und den situationsbedingten Witzen, wurde nicht darauf vergessen zu mahnen, damit unsere Gesellschaft hellhörig und offen bleibt. Dass dies auch „lächelnd“ geht, bewiesen neben Franz Gollner auch Karin Riedler, Christian

Barboric und Josef Schuster, die alle Register zogen. Sowohl musikalisch als auch thematisch sprang der Funke auf



# ANTON PÖLZL

GESELLSCHAFT M. B. H.

SÄGEWERK • HOBELWERK • HOLZHANDEL



SEIT 1918

8774 MAUTERN, STMK.

LIESINGAU 25

TEL (03845) 23 80

FAX (03845) 21 38

E-mail: [office@poelzholz.at](mailto:office@poelzholz.at)

[www.poelzholz.at](http://www.poelzholz.at)

ein begeistertes und erfreutes Publikum über. Der Trachten- und Armbrustschützenverein versorgte die Besucher mit guten Brötchen und Getränken, Martin Pollinger zauberte Licht und

Ton in gewohnt künstlerischer Manier in den Turnsaal der NMS-Mautern und die Vorbereitungen der Mitarbeiter in der Gemeindestube funktionierten reibungslos. Nur so ist es möglich, Kunst

und Kultur weiterhin in den Regionen zu veranstalten und zu halten. Ich danke für einen gelungenen Abend und bitte: „Bleiben Sie uns gewogen!“

*Ihr Kulturreferent*



*Vzbgm. Thomas Ostermann*



## I can tell the world – Mittendrin in Mautern!

Das Vocalensemble Mittendrin aus St. Michael war auf Einladung des Kulturreferates der Marktgemeinde nun bereits zum 2. Mal musikalisch zu Gast in Mautern. In der wunderschönen Klosterkirche gab es am 4. November d.J. ein Gospelkonzert aus der heurigen Konzertreihe „I can tell the world“ zu hören und Gott sei Dank wollten ganz viele Zuhörer wissen, was wir der Welt zu erzählen haben. Bekannte Gospels gab es zu hören, teilweise etwas neuer arrangiert, Ohrwürmer wie „Bridge



over troubled water“ und „Down by the riverside“ und natürlich auch etwas weniger bekannte, die dadurch umso mehr durch die Dramatik in der Vortragsweise bestachen.

Vom zahlreichen Publikum wurden wir mit viel Applaus belohnt und beim anschließenden Umtrunk gab es noch viele nette Gespräche.

Danke Mautern, hier fühlen wir uns richtig wohl und freuen uns schon aufs nächste Mal.

In eigener Sache: Ihre Hochzeit, Taufe und dgl. gestalten wir gerne musikalisch. Zeitgerechte Anfragen bitte jederzeit an: [chor-mittendrin@gmx.at](mailto:chor-mittendrin@gmx.at)

**Danke für alles, Eure „Mittendrin“**



**#glaubandich  
Wir tun es auch.**

Warum wir an Sie glauben? Weil der Glaube an die Begabungen und Potenziale aller Menschen unsere Gründungsidee war. Von Anfang an war es unser Zweck, allen Menschen, unabhängig von Status, Nationalität, Glauben, Geschlecht und Alter, Zugang zu Wohlstand zu ermöglichen: eine Überzeugung die Krieg und Frieden, Zusammenbruch und Aufbau, Wirtschaftskrise und Wirtschaftsboom überdauert hat. Vor rund 200 Jahren haben wir mit dieser Idee unsere Türen geöffnet und sie seitdem nicht mehr geschlossen. Und sie ist heute wichtiger denn je.

**Denn unser Land, unsere Regionen und unsere Städte brauchen Menschen, die an sich glauben. Und eine Bank, die an sie glaubt.**

**In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für 2018.**

Steiermärkische  
**SPARKASSE** 

# Gemeindewanderung 2017

Heuer haben wir uns für die Seckauer Alpen entschieden.

Mit dem Bus fuhren wir am Samstag früh nach Ingering. Bei traumhaftem Wanderwetter ging es stetig bergauf zum Brandstättertörl. Bei der Quelle machten wir unsere Mittagsrast. Von dort ging es sehr steil bergauf zum Hochreichart (2416m). Wir kamen ganz schön ins Schwitzen.

Ein herrlicher Rundblick hat unser Mühen belohnt. Über den Kleinen Reichart zum Stubentörl und immer bergab zur Hochreichtarhütte veranlasste uns, immer schneller zu werden. Besonders Eilige haben sogar unseren ersten Mann überholt. Das hatte natürlich Konsequenzen, die bei der Hochreichtarhütte ausdiskutiert werden mussten.

Die Familie Ladinig - Kühberger hat uns wunderbar bewirtet. Der Schweinsbraten mit Kraut und Knödel war einfach herrlich.

Zur Abrundung gab es noch einen musikalischen Zuschlag (Hans mit Begleitung). Abends bekamen wir noch Besuch von Bürgermeister Andreas Kühberger mit Gattin Brigitte.

Es ist für uns alle ein toller Tagesausklang gewesen. Manche gingen früher, und manche etwas später schlafen.

Am Sonntag nach dem Frühstück hieß es wieder Attacke. Durchs Bärenal marschierten wir über den Bärenwandsattel ins Gottstal. Beim großen Stein machten wir eine längere Rast und haben auch unsere übliche Andacht mit Franz Reibenbacher abgehalten. Nun ging es immer nur talwärts bis zur Gottstalalm. Familie Moisi hat uns mit toller Mehlspeise und Kaffee empfangen. Ein paar Biere wurden auch getrunken. Bei der Bergrettungshütte mussten wir natürlich auch etwas rasten.

Endlich ging es nach Hause. Zum Abschluss hat uns Familie Pretzler noch eingeladen, herzlichen Dank.

Ein schönes Wochenende und alle wieder gesund zu Hause, was will man mehr.

Wir danken allen Teilnehmern, ganz besonders natürlich unserem ersten und letzten Mann.

**Berg Heil, euer Wanderteam  
Andreas Gumpold,  
Franz Reibenbacher und Ossi Schnabl**

Dem bewährten Organisations-team ist es wiederum gelungen, ein für alle teilnehmenden Personen unvergessliches Wandererlebnis zu schaffen. Die Marktgemeinde Mautern in Steiermark bedankt sich vielmals für euren jährlich wiederkehrenden unermüdlichen Einsatz!



# Das war der Kinder- und Jugendsommer 2017

Es war eine große Freude zu sehen, mit wie viel Begeisterung die Kinder am heurigen Kinder- und Jugendsommer teilgenommen haben.

Ein herzlicher Dank gilt der Österreichischen Wasserrettung, der Leitung vom Wilden Berg, der Freiwilligen Feuerwehr Mautern, dem Stammtisch Lieber, der Bergrettung Mautern, dem Armbrustschützenverein Mautern, der Imkerei Stabler sowie Herrn GR Bertram Schiester und der Familie Stangl, denen es gelungen ist, ein abwechslungsreiches Programm durch den Feriensommer zu gestalten.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei all jenen bedanken, die durch ihre Mithilfe wesentlich zum guten Gelingen beigetragen haben. Danke!

**Mit freundlichen Grüßen  
GR. Margit Gumpold**







## Zahlreicher Besuch im Heimatmuseum

Am 03.07.2017 hat der Kindergarten aufgrund der Einladung von Museumsleiter GR. Bertram Schiester das Heimatmuseum besucht. Kindergartenleiterin Anna Maier mit Assistentin Sandra Rößler waren mit ca. 20 Kindern im Museum unterwegs. Die Kinder stellen sehr viele Fragen und waren begeistert.

Am 30.10.2017 folgte der Besuch von 17 Kindern der Neuen Mittelschule Mautern, begleitet von Fachlehrerin Veronika Schlager und Fachlehrer Thomas Weißensteiner. Die Kinder waren außerordentlich wissbegierig und diszipliniert.



Kindergartengruppe

## Wohnen im Zentrum von Mautern

Die umfassende Sanierung des Objektes Hauptplatz 7 durch das Benediktinerstift Admont konnte mit Anfang November erfolgreich abgeschlossen werden. Das denkmalgeschützte Haus wurde in neun zeitgerechte Wohnungen geteilt, welche auf qualitativ hohem Standard gebracht wurden, womit eine einzigartige Kombination von Altbau und zeitgenössischem Wohnen gegeben ist. Admonter Naturholzböden und hochwertige Küchen- und Sanäreinrichtungen tragen das ihre zu einem komfortablem Wohngefühl bei. Ein KFZ-Abstellplatz ist jeder Wohnung in unmittelbarer Nähe zugeordnet.

Derzeit sind noch 3 Wohnungen in den Größen 57, 54 und 50 m<sup>2</sup> verfügbar (Stand: Redaktionsschluss, 10. November).

Bei Interesse wenden Sie sich bitte telefonisch an 050 100 264 39 oder per Mail an [markus.letonja@sreal.at](mailto:markus.letonja@sreal.at). Für MieterInnen entstehen keine Provisionskosten. **PR**



Ebenfalls am 30.10.2017 statteten die Senioren-Bäuerinnen des Bezirks Leoben dem Heimatmuseum einen Be-

such ab, die Vielfalt der Exponate sorgte für Staunen. Auch die Mineralien und die Schmelzöfen aus prähistori-

scher Zeit (vor über 3000 Jahren) wurden bewundert.

**ML. GR. Bertram Schiester**



Senioren-Bäuerinnen



Klasse der NMS Mautern

## Im Kindergarten ist was los ...



### Lebensraum Wald?

Als Schwerpunkt in diesem Kindergartenjahr haben wir uns den Lebensraum Wald ausgesucht. Wir haben beobachtet, dass es leider auch für unsere Kinder „am Land“ nicht mehr selbstverständlich ist, dass sie den Wald als Lebens- und Spielraum kennen lernen. Sehr oft werden die Kinder zu verschiedenen Angeboten gebracht (Musikschule, Kinderturnen, Spiel- und Tanzgruppen... ) was durchaus seine Berechtigung hat und auch wichtig ist, aber der Lebensraum Wald kann den Kindern sehr viel mehr geben. Im Wald kann man lernen sich zu bewegen (ich muss aufpassen wo ich hin-

trete, und ich muss mein Gleichgewicht halten lernen). Die Kreativität und Fantasie wird angeregt: ich habe kein vorgefertigtes Spielzeug sondern ich muss mir aus den Dingen der Natur selbst etwas herstellen. Ich lerne achtsam mit der Natur umzugehen (das was mir etwas wert ist und ich kenne, das beschütze ich auch). Ich lerne die Statik und Naturgesetze kennen (wie muss ich den „Steckerlturm“ und das Baumhaus bauen, damit sie nicht umfallen?), die Kinder lernen die Schönheit der Natur kennen und beobachten diese auch (wie verändert sich der Wald in den Jahreszeiten...). Ich lerne,

dass der Wald meinem Körper gut tut und ich lerne mich auch zu entspannen und vielleicht können die Kinder diese Erfahrungen auch in ihr weiteres Leben mitnehmen.

Neben vielen Ausgängen in den Wald haben wir auch einen Waldpädagogen eingeladen und er hat den Kindern viele Sachinformationen zu Tieren und Bäumen im Wald gegeben. Wir haben



# Im Kindergarten ist was los ...



bei einer Fichte festgestellt wie alt sie ist und als Erinnerung hat jedes Kind eine Scheibe vom Baum mitbekommen. Auch für das Frühjahr ist ein weiterer Ausgang mit Michael, dem Waldpädagogen geplant.

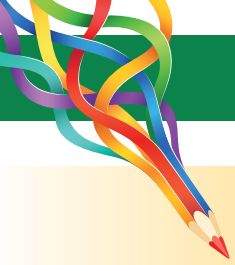
Dies ist nur ein Schwerpunkt, der uns in unserem Kindergartenjahr begleitet. Wir treffen uns auch wieder in regelmäßigen Abständen mit den Bewohnern des Pflegeheims. Es ist immer wieder schön anzusehen, wie die Kindergartenkinder und die Bewohner des Heims von diesem Kontakt profitieren. Geprägt wird der Herbst auch durch die Feste die wir feiern. Der Heilige Martin soll uns als Vorbild dienen, ebenso auch Bischof Nikolaus. Die zwei Heiligen sollen den Kindern und auch den Erwachsenen die Nächstenliebe näher bringen. Gemeinsam werden wir uns dann auch noch auf das Weihnachtsfest vorbereiten. Wir versuchen es den Kindern so gemütlich und ruhig wie möglich zu machen, denn Hektik gibt es leider schon viel zu viel.

SR



**Familiengasthof**  
**MAIER**

8774 Mautern, Hauptstraße 2  
 Tel. 03845/2217, Fax 03845/22 17 17  
[www.familiengasthof-maier.at](http://www.familiengasthof-maier.at)



# Volksschule Mautern

## Schulfahne der VS Mautern

Am 13. September 2017 wurde die neu gestaltete Schulfahne der VS Mautern von Herrn Bürgermeister Andreas Kühberger im Beisein aller Schüler und Lehrer gehisst.

Im Juni 2017 fand an der Schule das Projekt „Kunterbunte Farbenwelt“ statt. Frau Prof. Freya Gollowitsch und Mag. Karin Gollowitsch arbeiteten drei Tage lang mit den Kindern der VS Mautern. Den beiden Künstlerinnen war es ein Anliegen, wichtige Inhalte der Bildnerischen Erziehung in der Grundschule zu vertiefen. Die Auseinandersetzung mit dem Thema „Farbe“ ermöglichte den Kindern Erkenntnisse durch differenzierten Einsatz der Grundfarben bei der Technik des deckenden Malens und verschiedener Drucktechniken zu gewinnen.

Jedes Kind entwarf sein individuelles Symbol, das es mit der Siebdrucktechnik auf ein T-Shirt und eine Leinentasche druckte. All diese Symbole sind auch auf der Schulfahne zu finden, die als Gemeinschaftsarbeit gestaltet wurde.

### Zusätzliche Bewegungseinheiten für die Kinder der VS Mautern

Im Schuljahr 2017/18 gibt es für die Kinder der VS Mautern ein zusätzliches Bewegungsangebot. Dies ermöglichte eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem SV Sportunion Mautern und der VS Mautern, genehmigt durch das „Bewegungsland Steiermark“.

Regelmäßige polysportive Bewegung wird den Kindern angeboten, um die grundmotorischen Fähigkeiten und die Freude an Bewegung in Gemeinschaft zu fördern. Herr Mag. Weißensteiner und Frau Doppelreiter halten diese zusätzlichen Bewegungseinheiten ab.

Aufwärm- und Koordinationsübungen zur Verbesserung der Bewegungsabläufe, Übungen am Kasten, Rolle vor- und rückwärts, Ball-Reaktions-Staffel-Wettspiel und vieles mehr werden in diesen Einheiten trainiert. **BK**



**BOUTIQUE**

**INGRID  
KAISER**

8774 Mautern  
Tel. 03845/2834  
Handy 0664/5632005

# Die NMS Mautern im Schuljahr 2017/2018



*„Schön ist alles, was Himmel und Erde verbindet: der Regenbogen, die Sternschnuppe, der Tau, die Schneeflocken – doch am Schönsten ist das Lächeln eines Kindes.“ (Martina Giese-Rothe)*



Mein Name ist Christina Kowatsch, ich bin 24 Jahre alt und wohne derzeit in Graz. Im Jänner habe ich mein Bachelorstudium „Lehramt für Sonderschule“ erfolgreich abgeschlossen und anschließend als Sozialpädagogin bei Jugend am Werk gearbeitet. Da die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen meine Erfüllung ist und mir sehr viel Freude bereitet, freue ich mich umso mehr einen weiteren Grundstein in meiner beruflichen Laufbahn als Sonderpädagogin in der NMS Mautern setzen zu dürfen.

Mir ist es ein persönliches Anliegen, Kinder in ihrem kreativen Tun und Handeln zu fördern und jedes Kind so anzunehmen wie es ist – daher möchte ich Kinder nicht nur im Schulalltag,

sondern auch ein Stück auf ihrem Lebensweg zu einem eigenständigen, einzigartigen Menschen begleiten. Zu meinen persönlichen Interessen zählt das Betreiben von Sport und jede Art von Naturerlebnis sowie die Leidenschaft des Reisens.

Ich freue mich sehr, auch mit Ihrem Kind schon bald tolle Erlebnisse und Erfahrungen sammeln zu dürfen.

*(Christina Kowatsch)*

*„Bereits als Kind habe ich meinen imaginären Schülern und Schülerinnen viel lieber Hausaufgaben gegeben, als mit Puppen oder Fahrzeugen zu spielen.“ (Gabriela Puchacher)*



Mein Name ist Gabriela Puchacher und ich darf mich glücklich schätzen, eine der „Neuen“ an der Neuen Musikmittelschule Mautern zu sein. Ich stamme aus Döbriach am Millstättersee, einem kleinen Dorf in Kärnten, welches

ungefähr so groß wie Mautern ist. Dass ich Lehrerin werden wollte, stand schon fest, als ich noch nicht einmal in die Volksschule ging. Denn bereits als Kind habe ich meinen imaginären Schülern und Schülerinnen viel lieber Hausaufgaben gegeben, als mit Puppen oder Fahrzeugen zu spielen. Auch meine Leidenschaft zur Musik hat sich schon im Kindesalter entwickelt. Ich begann ganz klassisch mit der Blockflöte und wechselte dann mit neun Jahren auf das chromatische Hackbrett. In meiner Schul- und Studienlaufbahn kamen dann noch Gitarre und Klavier dazu. Nach der Matura habe ich zehn Monate lang in England gelebt und dort Erwachsene mit Lernbehinderung betreut. Danach habe ich mich endgültig für das Studium an der Pädagogischen Hochschule in Graz entschieden, das ich im Sommer 2017 abgeschlossen habe. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Freunden und Familie. Außerdem singe ich im Chor „Nota Bene“ und gehe gern schwimmen, Rad fahren und wandern. Ich bin sehr froh, nun Teil eines so kompetenten, hilfsbereiten und auch lustigen Kollegiums zu sein und freue mich auf viele weitere spannende Stunden mit den Schülern und Schülerinnen.

*(Gabriela Puchacher)*

**„Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf.“**

*(Afrikanisches Sprichwort)*

Es war im Oktober 2012, als ich zum ersten Mal versuchte, das Entstehen eines Elternvereins an der NMS Mautern zu initiieren. Einerseits zählt es zur Dienstverpflichtung einer Schulleiterin, die Gründung eines Elternvereins zu unterstützen, und andererseits sehe ich die Mitwirkung der Eltern am Lernen und Wachsen der Kinder als entscheidenden Gelingensfaktor. Leider musste ich im Jahr 2012 und in den drei aufeinanderfolgenden Jahren auf eine erfolgreiche Gründung verzichten.

Umso stolzer bin ich jetzt, dass ich Ihnen mitteilen kann, dass es in Zukunft an der Neuen Mittelschule Mautern einen Elternverein geben wird, der den

*Frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr  
wünscht*

**Friseur Ricki**  
Sonnweg 3  
0650/2327278

Schulstandort in alle Richtungen mit gestalten wird. Die konstituierende Sitzung, im Rahmen derer auch der Vorstand gewählt wurde, fand am 09.10.2017 statt. Ich möchte Ihnen nun voller Stolz die gewählten Vorstandsmitglieder vorstellen:

Frau Sabrina Rahm (Obfrau), Herr Stefan Gietl (Stellvertreter), Frau Daniela Heinzl (Schriftführerin), Frau Petra Bichler (Kassiererin), Herr Mario Edbauer und Herr Hans-Peter Mischlinger (Kassaprüfer).

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und bedanken uns bei den Vorstandsmitgliedern für Ihre besondere Einsatzbereitschaft.

**„Time to say Thank You!“**

Ich bin nun schon das 6. Jahr Schulleiterin an dieser wunderbaren Schule, die in das schöne Liesingtal eingebettet ist. Seit ich die Leitung im Herbst 2012 übernommen habe, hat sich vieles an dieser Schule weiterentwickelt. Wir sind eine Neue Mittelschule, die mit einem besonderen pädagogischen Konzept aufgezeigt hat. Moderne Päd-



Sitzbank und Sonnensegel

agogik benötigt auch eine moderne Infrastruktur. Dafür möchte ich der Gemeinde Mautern und ihrem Bürgermeister Andreas Kühberger und allen Bürgermeistern der Sprengelgemeinden auf das Allerherzlichste danken. Die Liste der neu- und umgestalteten Bereiche der Schule ist lang. Hier nur ein kurzer Auszug davon:

Neugestaltung des Pausenhofs, neues Dach, Renovierung der Böden im Schulgebäude, neue Möblierung der Klassenzimmer, Neugestaltung von Lernecken, Renovierung der Aula, Neugestaltung der Bücherei, Regale für Lehr- und Lernmaterialien uvm.

Wenn Sie neugierig geworden sind, dann freuen wir uns, wenn wir Sie im Rahmen der kommenden Veranstaltungen der Neuen Mittelschule begrüßen dürfen:

**„Maria durch den Dornwald ging“** – Weihnachtsaufführung mit Beiträgen aller Kinder und einem Buffet des Elternvereins

**„Wimba und das Geheimnis des Urwalds“** – Kindermusical:

Abendaufführung: Donnerstag, 18.01.2018, 19.00 Uhr

Tag der offenen Tür mit Aufführung: Freitag, 19.01.2018, von 08.30 bis 13.00 Uhr

**Abschlussmusical der 4. Klassen:**

Mittwoch, 27.06.2018, 19.00 Uhr

Alle Aufführungen finden in der Turnhalle der NMS Mautern statt.

Weiter Informationen zu unserer Schule finden Sie auf unserer Homepage ([www.nmms-mautern.at](http://www.nmms-mautern.at)) und auf unserer Facebookseite (<https://www.facebook.com/NMSMautern>) **AN**



Lernecke



Fenster, Türen, Innenausbau

**Internorm**  
Fachhändler



Bücherei

# Brandgefährlich: Rund 50% aller kindlichen Brandverletzungen passieren im Winter



Kerzen, Feuerwerkskörper, Heißgetränke, Kekse backen und heiße Bäder sorgen für Winterstimmung, führen aber auch immer wieder zu schmerzhaften und behandlungsintensiven Verbrennungen und Verbrühungen. Anlässlich des „Tag des Brandverletzten Kindes“ am 7. Dezember macht der Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE auf die speziellen Gefahren in der Winterzeit aufmerksam und gibt die wichtigsten Sicherheitstipps.

„Rund die Hälfte aller Brandverletzungen bei Kindern passiert in den Wintermonaten Dezember, Jänner und Februar. Vermehrt am späten Nachmittag und frühen Abend, wenn Adventkranz und Christbaum entzündet werden, Tee gemacht wird, Kekse gebacken werden und vor dem Schlafengehen noch ein Bad genommen wird. Kinder haben einen großen Entdeckerdrang. Feuer übt auf sie eine besonders große Anziehungskraft aus“, warnt Univ.-Prof. Dr. Holger Till, Präsident des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE und Vorstand der Grazer Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie. Besonders häufig betroffen sind Kleinkinder unter 5 Jahren. Kleine Kinder ziehen sich Brandverletzungen typischerweise beim Erforschen ihrer Umwelt zu, größere beim Hantieren mit offenem Feuer oder mit Feuerwerkskörpern und beim Helfen in der Küche.

Bereits der Inhalt einer halben Tasse kann ausreichen, um ein Kleinkind lebensgefährlich zu verbrühen. Da Kinderhaut wesentlich dünner ist als Erwachsenenhaut, sind die Folgen von Brandverletzungen meist schwerwiegend. Verbrennungen und Verbrühungen zählen zu den schmerzhaftesten und behandlungsintensivsten Unfällen. Im Gegensatz zu anderen Unfällen, wo die Rate an stationären Aufnahmen mit 6% relativ gering ist, müssen bis zu 50% der brandverletzten

Kinder stationär behandelt werden. Oft bleiben Narben, besonders an Oberkörper, Händen und Gesicht. „Da die meisten kindlichen Verbrennungen und Verbrühungen im Beisein oder im unmittelbaren Umfeld von Erwachsenen passieren (z.B. in der Küche), müssen sich vor allem die Eltern der potentiellen Gefahrenquellen bewusst sein und diese entschärfen. Die Vermeidung jedes einzelnen Unfalls muss unser vorrangiges Ziel sein“, appelliert Doz. Dr. Klaus Pfurtscheller, Leiter der Brandverletzteneinheit an der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde Graz an die Eltern.

## GROSSE SCHÜTZEN KLEINE Sicherheitstipps

### Offenes Feuer:

- Kinder nie mit brennenden Kerzen alleine lassen. Feuerzeuge und Streichhölzer nicht frei herumliegen lassen. Schulkindern zeigen, wie man Kerzen – im Beisein von Erwachsenen – richtig anzündet und löscht.
- In der Adventkranz- und Christbaumzeit immer einen Eimer mit Löschwasser oder einen Feuerlöscher bereithalten. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, sollte Kerzen gegen hochwertige elektrische Lichterketten austauschen.

- LED-Lampen für Laternen verwenden.
- Kleine Kinder nie in die Nähe von Feuerwerkskörpern lassen. Älteren Kindern zeigen, wie man Feuerwerkskörper sicher abschießt.

### Küche:

- Nie ein Kind und heiße Flüssigkeiten/Speisen gleichzeitig tragen.
- Tassen/Kannen mit heißen Getränken weit weg von Kindern und vom Rand des Tisches stellen. Auf Tischläufer und Tischdecken verzichten, solange das Kind klein ist.
- Herdschutzgitter montieren. Wasserkocher und Kochtöpfe immer möglichst weit zurückstellen. Pfannengriffe nach hinten drehen.
- Nicht benötigtes heißes Wasser sofort wegschütten. Beim Wasserkocher insbesondere darauf achten, dass Kinder ihn nicht am Kabel herunterziehen können.
- Heiße Gegenstände (Föhn, Lockenstab, Heißklebepistole etc.) nicht in Reichweite von Kindern verwenden oder zum Auskühlen ablegen.
- Heiße Oberflächen von Kaminen oder Kaminöfen sichern.
- Rauchmelder montieren. (8 von 10 Brandtoten sterben an einer Rauchgasvergiftung – Brandgase verbreiten



Große schützen Kleine



sich schneller und lautloser als das Feuer selbst!)

- Badewassertemperatur mit Unterarm oder Thermometer überprüfen. Sicherheitsthermostate verwenden. Kinder nicht unbeaufsichtigt in der Badewanne lassen.

## Erste Hilfe bei Verbrennungen und Verbrühungen

- Hitzequelle unterbrechen und kurz mit handkalttem Wasser (15 – 20°C) kühlen. Keine Anwendung von Eis oder Eiswasser. Coolpacks nur mit entsprechender Isolierung (eingewickelt) verwenden.
- Feuchte Kleidung entfernen um Unterkühlung zu vermeiden, haftende Kleiderreste belassen.
- Kleine Wunden z.B. an der Hand oder am Fuß können mit handkalttem Wasser aus der Leitung oder feuchten Kompressen bis zur Schmerzfreiheit gekühlt werden.
- Große Wunden oder Wunden am Oberkörper oder im Gesicht nur kurz

kühlen um Unterkühlung zu vermeiden und unmittelbar Rettung bzw. Notarzt rufen. Blasen nicht entfernen oder eröffnen und keine „Hausmittel“ wie z.B. Zahnpasta oder Topfen verwenden.

- Im Zweifelsfall immer Krankenhaus/ Arzt zur Beurteilung des Schweregrades (Ausdehnung und Tiefe der Verbrennung/Verbrühung) aufsuchen.

**GROSSE SCHÜTZEN KLEINE**, das Österreichische Komitee für Unfallverhütung im Kindesalter, ist eine Non-Profit

Organisation die eng mit den österreichischen kinderchirurgischen Kliniken und Kinderkliniken zusammenarbeitet. Die Arbeit von GROSSE SCHÜTZEN KLEINE umfasst neben der Erhebung von typischen Unfallsituationen von Kindern und Jugendlichen vor allem Maßnahmen zur Verbesserung des Gefahrenbewusstseins durch Vorträge, Publikationen und Medienarbeit sowie die Entwicklung und Umsetzung von praktischen Projekten der Kinderunfallverhütung mit vielen Partnern.



**reform kaufhaus**

8775 Kalwang, Kirchplatz 4  
Tel.: 0676 36 48 329  
Mail: kaufhausgruber@gmx.at

Gewußt wie  
VON NATUR AUS

Wir wünschen  
**gesunde Feiertage!**

Weitere Informationen zur Kindersicherheit finden Sie unter [www.grosse-schuetzen-kleine.at](http://www.grosse-schuetzen-kleine.at) und auf [www.facebook.com/grosseschuetzenkleine](http://www.facebook.com/grosseschuetzenkleine).



*Wir wünschen Ihnen ruhige und besinnliche Stunden im Advent, ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.*



PICHLER GmbH „Die Wohnidee“  
Bundesstraße 47a  
8770 St. Michael

Tel.: +43 (0)3843/2216  
Fax.: +43 (0)3843/221610  
E-Mail: office@pichler-wohndee.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr  
07:30 - 12:00 Uhr &  
14:30 - 18:00 Uhr  
[www.pichler-wohndee.at](http://www.pichler-wohndee.at)

**Pichler**  
"Die Wohnidee"

## Vom Schreibtisch des Musikschuldirektors

### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

Ein paar Worte vorweg zu den Anforderungen an die Musikschulen.

Die bildungspolitischen Anforderungen an die Musikschulen sind weit gespannt. Einerseits geht es um die Heranbildung des Nachwuchses für das Amateurmusikwesen, für die Blasmusikvereine und musikalischen Vereinigungen. Andererseits sind Musikschulen die bedeutendsten Talenteschmieden für den künstlerischen Nachwuchs in der voruniversitären Ausbildung.



Hasenberger-Buam

Eine qualitativ hochwertige Musikschularbeit wäre aber ohne die Förderungsleistung der Gemeinden und des Landes undenkbar und kann nicht hoch genug geschätzt werden. Sie unterstützen mit hohem finanziellem Aufwand das Musikschulwesen. Dafür vorweg ein herzliches Dankeschön! Ich möchte mich aber auch bei Ihnen, liebe Eltern, sehr herzlich bedanken, dass Sie Ihren Kindern mit dem Erlernen eines Instrumentes eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglichen.

### Jahresschlusskonzert in Wald/Schoberpaß

Das Wetter war uns diesmal leider nicht wohlgesonnen und so mussten wir unser geplantes Open Air Konzert am Dorfplatz in den Mehrzwecksaal verlegen. Organisatorisch war alles bestens von der Gemeinde Wald vor-



JBO Piccoli

bereitet und so konnten wir auch im Mehrzwecksaal ein tolles Konzert spielen. Vielen Dank!

Überwiegend traten dabei wieder unsere Ensembles auf. Als Solisten konnte man zahlreiche Akteure aus den einzelnen Klassen hören.

Die Verleihung für die bestandenen Übertritts- bzw. abgelegte Leistungsabzeichenprüfungen erfolgte dann am

## MM – Kollmann Group

IHR MALERMEISTERBETRIEB

BODEN – WAND – DECKE , SONNENSCHUTZ , EFFEKTMALEREI , INNEN- und AUSSENPUTZ, uvm..

Machen Sie jetzt Ihren Termin für eine kostenlose Beratung unter

der Nummer : 0664 / 922 47 47

**INFO :**

In dem Zeitraum von Jänner bis Mai 2018 gehen

10 % unserer Einnahmen ( bis € 2.000,- ) an die **Steirische Kinderkrebshilfe**

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF !!**



Ende des Konzertes. Sie wurde von Bgm. NR Andreas Kühberger, Vzbgm. Roswitha Landl (Wald), sowie ML Gottfried Hubmann und Direktor Friedrich Pfatschbacher vorgenommen.

Als Highlight war am Schluss das Jugendblasorchester Piccoli unter der Leitung von MOL Alfred Temmel zu hören. Es würde hier den Rahmen sprengen, alle tollen musikalischen Leistungen aufzuzählen. Zu den großartigen Leistungen aller Schüler/innen darf ich nochmals aufrichtig gratulieren.

Alle Mitwirkenden bekamen nach ihrem Auftritt Wurstsemmeln und Getränke, die die Gemeinde Wald zur Verfügung stellte. Herzlichen Dank!

## Neueinschreibung

Zu Schulbeginn gab es am 1. Schultag einen letzten offiziellen Anmeldetermin sowie diesmal auch eine Nacheinschreibung bis Mitte Oktober.

Trotz permanenter Instrumentenwerbung des Lehrkörpers der Musikschule, stellen uns seit einigen Jahren die rückläufigen Schülerzahlen vor große Herausforderungen. Mit ein Grund dafür sind definitiv der demografische Wandel und vor allem der Geburtenrückgang...

Nichtsdestotrotz, wer sich grundsätzlich für ein Instrument interessiert, kann sich jederzeit in der MS Mautern anmelden! Nähere Infos unter: [www.msmautern.com](http://www.msmautern.com)

### NEU: Kursfach Eltern-Kind-Musizieren an der Musikschule Mautern

Seit Oktober gibt es mit dem Eltern-Kind-Musizieren an der MS Mautern ein neues Kursfach.

Die Kursleiterin, Frau ML Iris Mayer, ist äußerst engagiert am Werk und lädt alle interessierten Eltern gerne zu einer Schnupperstunde im Rahmen des Kursunterrichtes, der immer am Dienstag, von 10.30 - 11.20 Uhr, im Konzertsaal der MS Mautern stattfindet, ein.

Wie sieht eine Eltern-Kind-Stunde aus? Einmal in der Woche treffen sich die Kinder und Eltern (in der Regel ein Elternteil Mutter oder Vater), um erste Erfahrungen mit Musik zu machen. Es werden dabei Themen aus der Erlebniswelt der Kinder ausgewählt, unterstützt und begleitet durch gemeinsames Singen, Spielen, Hören und Bewegen.

### Das Ziel der Stunde:

1. Verhältnis des Kindes zur Musik aufbauen, Entwicklung des Sozialverhaltens und der Intelligenz mittels Musik unterstützen.



Saxensemble

2. Erwachsene mit dem spielerischen Musizieren vertraut machen sowie aktives Musizieren in der Familie fördern.

## Was kostet der Unterricht im Schuljahr 2017/2018?

### Für SchülerInnen gelten folgende Jahresbeiträge:

Hauptfächer  
ordentliche SchülerInnen:  
€ 452,00 (1-3 SchülerInnen)  
Erwachsene: € 873,00

Kursunterricht  
ordentliche SchülerInnen/Erwachsene:  
€ 224,00 (ab 6 SchülerInnen)  
€ 335,00 (4-5 SchülerInnen)

Unter bestimmten Voraussetzungen kann auch eine Ermäßigung des Schulgeldes gewährt werden (bis 50%).

Es ist immer eine weise Entscheidung, wenn Eltern ihren Kindern die Gelegenheit geben, eine fundierte Musikausbildung mit all ihren Bildungsinhalten und instrumental-vokalen Fertigkeiten, zu erhalten. Es ist eine Investition, die für die Kinder- und Jugendzeit, und darüber hinaus ein Leben lang, Freude und Lebensinn bewirkt.

Wir wünschen in diesem Sinne allen ein erfolgreiches Schuljahr, eine besinnliche Adventzeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

**Ihr Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher**  
(Direktor der  
Musikschule Mautern/Liesingtal)



Flötenensemble

# Stmk. Krankenanstaltengesellschaft m.b.H.

## Landespflegezentrum Mautern berichtet:

### Das neue Landespflegezentrum Mautern stellt sich vor

Das neue Landespflegezentrum Mautern steht nach zweieinhalbjähriger Bauzeit kurz vor seiner Inbetriebnahme. Mit den nachstehenden Ausführungen wollen wir allen Interessierten einen ersten Eindruck vom neuen Pflegezentrum vermitteln.

Das neue Landespflegezentrum wurde neben dem derzeit bestehenden Pflegezentrum in Stahlbetonweise mit Holzfassade neu errichtet. Der Gebäudealtbestand wird nach der Übersiedelung abgebrochen und an dessen Stelle eine großzügige Parkanlage mit Spazierwegen und direkter Anbindung an den Ortskern gestaltet. Die Hauptzufahrt erfolgt von der Bundesstraße zum Haupteingang, welcher überdacht ausgeführt ist. Die fußläufige Erreichbarkeit ist über die vor dem Gebäude situierten Parkplätze oder vom Ortszentrum aus über den Weg der Parkanlage gestaltet.

Im Zugangsbereich zum neuen Landespflegezentrum erschließt sich im Erdgeschoß eine großzügig angelegte Eingangshalle. Die dort eingerichtete Cafeteria mit anschließenden Gemeinschaftsräumlichkeiten und Kapelle sowie die beiden Innenhöfe dienen als Zonen der Begegnung für Bewohner, Besucher und Mitarbeiter. Im Erdgeschoß befinden sich auch die Küche, die Büroräumlichkeiten und Zentralgarderoben und weitere erforderliche Ver- und Entsorgungsfunktionen, optimal erreichbar an den Nahtstellen zu

den darüberliegenden Wohngeschoßen mit drei Wohngruppen.

Mit der Bezeichnung der drei Wohngruppen mit „Reitingblick“, „Bergmannsbrunnen“ und „Josefiplatz“ wird ein lokaler Bezug hergestellt. Großzügige Verglasungen und Atrien gewährleisten in den Bewohnerbereichen viel natürliches Licht und freundliche Wohnatmosphäre. Jeder Wohngruppe ist eine Wohnküche zugeordnet, in welcher den Bewohnern die Möglichkeit geboten wird selbst zu kochen und zu backen.

Die innere Erschließung erfolgt netzartig um die Atrien herum und sichert einerseits eine optimale und abwechslungsreiche Wegeführung für die Bewohner und andererseits kurze Erschließungswege für das Servicepersonal. In der Mittelzone des Baukörpers befinden sich der zentral gelegene Pflegestützpunkt, die Sanitär- und Technischeinheiten sowie der Aufenthaltsraum für die Bewohner mit einer südseitig angrenzenden Loggia. Die Bewohnerzimmer sind umlaufend um die Mittelzone angeordnet. Insgesamt befinden sich in den Wohngeschoßen 15 Doppelzimmer und 54 Einzelzimmer. Die Ausbildung von privaten Nischen bietet einen Ort für Begegnung außerhalb des privaten Rückzugsbereiches. Ebenso gibt es dadurch die Möglichkeit der persönlichen Gestaltung der Eingangszone vor den Pflegezimmern.

Die Therapieräume grenzen an den Aufenthalts- und Kommunikationsbereich in der Erschließungsspanne. Die Erschließung erfolgt über ein Hauptstiegenhaus und zwei Aufzüge, jeweils

ein Bettenaufzug und ein behindertengerechter Personenaufzug. Der Erschließungsbereich ist vom Schwesternstützpunkt aus frei einsehbar. Die Wohngeschoße sind aufgrund des Rasterystems flexibel, was eine Adaptierbarkeit auf geänderte Bedürfnisse in der Zukunft möglich macht.

Wenngleich die Herausforderung der Inbetriebnahme des Neubaus noch bevorsteht, so ist die Vorfreude auf die Arbeit im neuen Pflegezentrum groß. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wollen sich bemühen unseren Bewohnern die Übersiedelung aus der vertrauten Umgebung in die neue Heimstätte so angenehm wie möglich zu gestalten und ihren Beitrag leisten, dass sich unsere Bewohner im neuen Haus geborgen fühlen.

**Die Pflege- und Heimleitung  
des LPZ Mautern**

### Veranstaltungen und Ausflüge

Unser erster Bewohner-Ausflug führte uns in das wunderschöne Nachbartsland Kärnten, wo wir in der 4-Seen



Ausflug Bratlmalm





Musik auf der Bratlm

Region einen kulinarischen Genuss im Restaurant Karawankenblick erleben durften. Im Schatten des Gastgartens genossen wir den wunderbaren Ausblick auf diese Region, umgeben von tiefgrünen Seen, Gebirgen und duftenden Weidenblumen.



Beim Eis essen am Trabochersee

Nach einem kurzen Besuch auf dem Pyramidenkogel ging die Weiterfahrt nach Klagenfurt, wo wir im Reptilienzoo Happ zu Gast waren. Mutig streichelten die BewohnerInnen, während eines äußerst interessanten Vortrages, die präsentierte Riesenschlange.

### Eis essen

Bei brütender Hitze fuhren wir zum Eis essen nach Leoben. Am Hauptplatz be-

suchten wir den "Italiener", wo wir im Schatten des Gastgartens das leckere Eis genießen konnten. Nicht weit, sondern nah, ging die nächste Reise zum Trabochersee, wo wir mit einem leckeren Eis den Nachmittag in einer kleinen Runde genossen.

### Dampflok

Mit einer reinen Männerpartie fuhren wir nach Murau, wo eine Nostalgie-



Ausflug Lungau

**Raiffeisen Meine Bank**

**Raiffeisen wünscht eine schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

[www.raiffeisen.at](http://www.raiffeisen.at)



Dampflok im Murtal

**Gerald Schmid**  
Tischlermeister

8774 Mautern – Seefeld 22 – 0664 120 87 36

fahrt mit der Schmalspurbahn-„Murtalbahn“ auf dem Programm stand. Mit voller Kraft dampfend und pfauchend fuhren wir von Murau nach Tamsweg. Vor unserem Nachhauseweg stärkten wir uns noch im schönen Lungau in einem wunderbaren Gastgarten, mit Ausblick auf die unglaublich schöne Gebirgswelt Salzburgs. Somit konnten wir wieder einmal einen Herzenswunsch eines Bewohners erfüllen. So war es auch bei diesem Ausflug, der viele Erinnerungen an die eigene Jugendzeit erweckte.

## Parkfest

Das alljährliche Parkfest wurde mit einem Gottesdienst sowie dem Gedenken an die Verstorbenen BewohnerInnen eröffnet.

Für die gute musikalische Unterhaltung sorgte die Ortsmusikkapelle Mautern. Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt.

## Maibaum umschneiden

Bei strahlendem Sonnenschein und unter der Mithilfe des Kameradschaftsbundes Mautern wurde der Maibaum umgeschnitten. Bis in die späten Nachmittagsstunden wurde noch gesungen und gefeiert.

## Abschlussfahrt

Unsere Abschlussfahrt führte uns in das Joglland. Über das Alpl bei einem herrlichen Panorama, lud es uns zu einer Almgaudi auf die „Bratlalm“, wo unsere Hausmusik „die Habis“ für Stimmung sorgte.

In der gmiatlichen Stubn, beim Bockofen gabs a Bratl, mit Sauerkraut und Speck, und an Knödl.

Bei dieser Gelegenheit konnten wir uns auch bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern für die aufopfernde Betreuung unserer BewohnerInnen recht herzlich bedanken.

## Ein kleines Dankeschön

gilt auch an das hervorragende Team der Kindergartengruppe, welche uns stets beim Basteln, beim Spielevormittag oder auch bei den Festen unterstützten.

Bald ist es so weit und wir übersiedeln in unser neues Zuhause. Alle freuen sich schon und können es gar nicht mehr erwarten, wann es endlich losgeht!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landespflegezentrum Mautern wünschen allen Leserinnen und Lesern

eine besinnliche Weihnachtszeit und für das Jahr 2018 viel Gesundheit, Erfolg und persönliches Wohlergehen.



Maibaumumschneiden mit Kameradschaftsbund



Feierlichkeiten beim Maibaumumschneiden



Basteln mit dem Kindergarten



## Musikerhochzeit

Am Samstag, den 2. Sept. 2017, haben der Tubist der OMK Hansi Pollinger und Barbara Schindelbacher geheiratet. Nach altem Brauch wurde die Braut von der OMK im Elternhaus in Windischbühel um 5:00 Uhr morgens geweckt. Nach der ausgezeichneten Verpflegung wurde dann auch der Bräutigam, welcher von seinen Freunden geweckt wurde, am Schlurtner Hof mit einigen Märschen begrüßt. Am Nachmittag wurde die Hochzeitsmesse in der Klosterkirche in Mautern von der Ortsmusikkapelle musikalisch umrahmt. Anschließend wurde trotz des Regenwetters vor der Kirche abgesperrt. Die Anekdoten aus dem Leben der Brautleute wurden von den Musikerkolleginnen und Musikerkollegen bestens vorgetragen und sorgten für reichlich Beifall der Hochzeitsgäste

und der neugierigen Zuseher. Die Musikerkolleginnen und Musikerkollegen wünschen den Brautleuten alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg!



Hansi und Barbara

## 60er Hans Pollinger

Am Freitag, den 14. Juli feierte der langjährige Flügelhornist und Kapellmeisterstellvertreter der Ortsmusikkapelle Johann Pollinger sen. seinen 60er mit seinen Musikerkollegen, Familie, Angehörigen und Freunden. Mit viel Musik und gemütlichen gemeinsamen Stunden wurde gebührend am Schlurtner Hof gefeiert.



## Blasmusik- und Kulturwallfahrt nach Mariazell

Von 29. September bis 1. Oktober fand die Blasmusik- und Kulturwallfahrt nach Mariazell statt. Zwölf Musikerinnen und Musiker der Ortsmusikkapelle haben die anstrengende 3-Tageswanderung, von Mittwoch früh bis Freitag auf sich genommen. Sie sind über Präbichl und Schiestlhaus und den Hochschwab 107 km von Mautern nach Mariazell marschiert. Die Wallfahrt endete vor der Basilika in Mariazell. Eine

kleine Gruppe Musikerinnen und Musiker sowie Angehörige ist ihnen am Samstag mit dem Bus gefolgt. Nach reichlichem musikalischem Programm am Mariazeller Hauptplatz und in der

Basilika folgte am Abend der große Einmarsch von drei Ausgangspunkten Richtung Basilika. Dort fand der beeindruckende Festakt aller mitwirkenden Musikgruppen statt.



# Jungmusikerin aus Dänemark bei der Ortsmusikkapelle Mautern

Am Nationalfeiertag hatten drei junge Musikerinnen der Ortsmusikkapelle Mautern ihre erste Ausrückung. Das ist gerade an einem Staatsfeiertag in einem Traditionsland wie Österreich ein besonderes Erlebnis.

Eine der drei Musikerinnen, welche seit September in den Reihen der Ortsmusik mitspielt, ist Katrine Rytter. Katrine ist 16 Jahre alt und kommt aus Kopenhagen in Dänemark. Sie möchte Deutsch lernen und hat sich entschieden dafür ein Austauschjahr in Österreich zu absolvieren. Neben der Sprache möchte sie die Geschichte, die Kultur und das Brauchtum des Landes sowie die dort lebenden Menschen kennenlernen. Sie wohnt bei einer Gastfamilie in Mautern und besucht das alte Gymnasium in Leoben. Da sie in Dänemark in einem Orchester Querflöte spielt, wurde sie seit Schulbeginn Mitglied der Ortsmusikkapelle. Das ist wohl die schönste Gelegenheit, das Vereinsleben in Österreich ebenfalls kennenzulernen. Katrine gefällt es sehr in der Ortsmusikkapelle, sie

fühlt sich dort gut aufgenommen. Die Musikertracht empfindet sie, ihrer Aussage nach, etwas „komisch“. Das Marschieren kennt sie gar nicht, sie hat es nur vor dem Königshaus in Kopenhagen gesehen. Es gefällt ihr dennoch ganz gut und sie findet es lustig und interessant. Voller Freude haben an der ersten Ausrückung auch Katharina Parzer an der

Querflöte und Annika Schöffauer an der Klarinette teilgenommen. Die beiden Musikerinnen sind bereits Mitglieder des Jugendblasorchesters und möchten ihr Können in der Ortsmusikkapelle weiter entwickeln. Außerdem möchten sie Teil einer großartigen Gemeinschaft und Kameradschaft in einem Verein sein.



Katharina, Annika und Katrine mit Obmann Martin Schneider

## SCHÖN & GESUND

### ASTRID

ABSCHALTEN ~ WOHLFÜHLEN ~ ENTSPANNEN

*Gönn' dir die Zeit!*



**10%**

**Weihnachtsbonus**  
auf alle Behandlungen

Alle Behandlungen auch in Gutscheinform möglich!



**Neu:**  
Mavala  
Mini-Maniküre  
inkl. Handmassage



Aktion gültig von 4. bis 22. Dezember 2017  
Gutscheine nicht in bar ablösbar.

8774 Mautern, Hauptstraße 24 • Tel.: 0664/1400727

ALEX  
COSMETIC

BIODROGA  
INSTITUT

MAVALA  
SWITZERLAND

Vor Anmeldung erbeten!

## Intelligentes Bauen verbindet Menschen.



porr-group.com

powered by





Die besten Schnäppchen gibt's  
auf Österreichs modernster  
Online-Auktionsplattform.



[www.aurena.at](http://www.aurena.at)



# Förderung der musikalischen Jugend bei der Ortsmusikkapelle

In der neuen Hightech-Zeit mit außerordentlich reichen Angeboten ist es schwierig, die Jugend für einen Verein zu gewinnen. Daher ist es neben dem Musizieren genauso wichtig, für die Jugend auch andere interessante Aktivitäten anzubieten. Das Ziel aller dieser Aktivitäten und Angebote ist Freude an der Musik zu erwecken, musikalische Darbietungen zu schaffen und vor allem die Förderung der Gemeinschaft und der Kameradschaft.

Die Jugendreferenten der OMK, David Hubner und Anna Fladl, haben sich diesbezüglich reichlich Gedanken gemacht und ein Jugendkonzept mit dem Motto „Viele Teile ergeben ein Ganzes“ erstellt. Dieses Konzept besteht aus zwei Teilen: Anwerben der jungen Musiker und Jugendarbeit mit aktiven jungen Musikern. Es sollen regelmäßig Musikinstrumente vorgestellt werden, gemeinsame Übungsstunden mit aktiven jungen Musikern angeboten werden, diverse Feiern, Konzerte, Ausflüge, Camps und vieles mehr organisiert werden.

Ein Teil der Aktivitäten mit der Jugend, ein Jugendcamp, wird bereits seit einigen Jahren durchgeführt. Dieses fand heuer Anfang September auf der Schlurtner Hube statt. David und Anna haben viele interessante und zum Teil sehr herausfordernde Spiele dafür vorbereitet. Es gab auch einen Wimpel, den die jungen Musikerinnen und Musiker eifrig bewacht haben. Trotz geschickter und gut vorbereiteter Stehversuche ist es den Wimpelstehlern

nicht gelungen, diesen zu erobern. Sie haben dafür die Gemeinschaft mit Spiel und Spaß beim Lagerfeuer mitgestalten dürfen. Müde und voller Erlebnisse haben die Kinder und Jugendlichen im Heu im Heustadl neben der Hube übernachtet. Am nächsten Tag haben sich alle beim gemeinsamen Frühstück gestärkt. Danach folgten diverse Spiele und ein gemeinsames Mittagessen.

Bei der Jugendförderung ist Jugendorchester-Kapellmeisterin Christina

Orasche ebenfalls ein wichtiges Glied dieser Kette. Sie leitet das Jugendblasorchester mit viel Geduld und Geschick. Sie findet immer wieder die richtigen Worte um für das gemeinsame Musizieren zu motivieren und zu begeistern.

Bei der Unterstützung beim Musizieren und verschiedenen Aktivitäten ist der Einsatz von Obmann Schneider Martin, Kapellmeister Alfred Schweiger und einigen aktiven erwachsenen Musikern von großer Bedeutung.



## Ausflug der Mauterner Senioren 2017

Der heurige Seniorenausflug führte uns bei strahlendem Wetter zuerst nach Bad Goisern zum Mittagessen. Gestärkt ging es weiter nach Strobl wo wir

mit dem Schiff über den Wolfgangsee bis nach St. Gilgen fahren. Nach dieser schönen Seefahrt brachte uns unser Bus zurück nach St. Wolfgang, wo wir

einen gemütlichen Nachmittag verbrachten. Auch für das nächste Jahr ist wieder ein Ausflug geplant.

*Mit lieben Grüßen, GR Margit Gumpold*



## Trachten- und Armbrustschützenverein Mautern

Am 9./10. September fand unsere alljährliche Herbstmeisterschaft für Armbrust und Jagdbewerb mit dem Zimergewehr am Eselberg statt.

### Die Klassensieger:

Damen 14 Meter: Hajek Nicole  
 Damen 30 Meter: Maderthaler Erika  
 Herren 14 Meter: Grah Benjamin  
 Herren 30 Meter: Spolenak Wolfgang  
 Jagdbewerb: Spolenak Wolfgang

Der 16. September stand im Zeichen des Eselbergdreikampfes, an dem 25 Personen teilnahmen. Andreas Rumppler konnte diesen für sich entscheiden und verwies Kühberger Andreas und Grah Benjamin auf die Plätze zwei und drei.

Weiters durften wir zahlreiche Veranstaltungen nicht nur am Eselberg durchführen, sondern auch mit unserem mobilen Schießanhänger besuchen:

- 08. Juli Fanclubschießen Tamara Tippler am Eselberg
- 19. Juli Firmenschießen Rauchfangkehrer Hüttinger am Eselberg
- 21. Juli Kinder- und Jugendsommer
- 29. Juli mit Schützenanhänger beim Almfest
- 07. August mit Schützenanhänger im Hagenbach bei Fürst Liechtenstein

- 19. August Fuchs Karl mit Tennisrunde am Eselberg
- 02. September mit Anhänger beim Rüsthausfest
- 17. September Marktmeisterschaft mit der Mini-Armbrust bei der Flachauer-Dorfgaudi in Salzburg
- 23. und 24. September mit Schützenanhänger am Wilden Berg
- 21. Oktober bei einer Betriebsfeier in Leoben mit der Mini-Armbrust
- 29. Oktober Saisonende am Eselbergschießstand

#### Vorschau:

Zimmergewehrschießen von 12.01.2018 bis 18.03.2018 im Vereinsheim Schwarzenberger.

Unser Schützenanhänger ist von Mai bis Oktober im Einsatz, es wird mit der Mini-Armbrust geschossen. Er ist mit zwei automatischen Seilzuganlagen und elektrischer Beleuchtung ausgestattet. Wir besuchen Firmen-, Geburtstagsfeiern und verschiedene Veranstaltungen. „ER“ ist unter der Tel. Nummer 0664/1411074 zu buchen.

Weiters möchte die Tanzgruppe den Aufruf starten, neue oder ehemalige Tänzer/innen sowie Kinder und Jugendliche für die Trachtlerunde zu begeistern.

Die Tanzproben finden Mittwoch um 16.00 Uhr für Kinder, und für die Erwachsenen um 19:30 Uhr im Vereinsheim Schwarzenberger statt. Infos unter 0664/1021620 (Manfred Müller).

Der Trachten- und Armbrustschützenverein Mautern wünscht ALLEN ein geseg-

netes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2018. **MM**



## Die Volkstanzgruppe Mautern berichtet



„Ein Almfest wie früher“, ist das Motto des traditionellen Almfestes des Männergessangsvereines Erzherzog Johann. Am Almtag steht die Volkskultur mit Tanz, Gesang und Musik im Vordergrund. Bei schönstem Sommerwetter konnten die Mini-, Kinder-, Jugend- und Erwachsenentanzgruppe den zahlreichen Besuchern unsere Volkstänze präsentieren.

Tanz ist Bewegung und ist somit ein wesentlicher Bestandteil, dass man fit und gesund bleibt. Bei „Fit und Gesund in Mautern“ durften auch wir wieder einige Tänze präsentieren. Die Tänze fördern insbesondere bei den Kindern - aber natürlich auch bei den Erwachsenen - die Koordination, das Gleichgewicht, die Körperwahrnehmung und vieles mehr.



Im Herbst machen wir schon seit einigen Jahren eine Almpartie. Auch heuer gingen wir wieder auf die Kreuzenalm. Bei herrlichem Wetter gingen wir alle vom Gössgraben auf die Kreuzen. Dort verbrachten wir eine gemütliche und lustige Almnacht mit Karten spielen, Singen und dem besten Schweinsbraten.

Auch heuer fand, wieder traditionellerweise am Nationalfeiertag, das Austanzen der Tanzleistungsabzeichen statt. Besonders stolz sind wir, dass auch heuer wieder eine Tänzerin unseres Vereines das Tanzleistungsabzeichen in Bronze erreichte. Viele Vorbereitungen, viele Proben und auch die Tanztheorie musste gelernt werden. So erreichte Julia Kriebner mit einer enormen Leistung das „Bronzene Abzeichen“. Wir gratulieren hier noch einmal auf das aller Herzlichste. **IF**



## INGENIEURBÜRO BAUMEISTER KARL ANGERER

ALLGEMEIN BEEIDETER  
GERICHTLICHER  
SACHVERSTÄNDIGER



A-8774 Mautern • Reitingau 6  
bzw. Grünanger 18  
Tel. u. Fax: 03845/2428 oder  
03845/2696  
Mobil: 0664/2050170

MÄNNERGESANGVEREIN



„ERZHERZOG JOHANN“ MAUTERN

## Das war das Almfest 2017 (Samstag, 29.07.2017)

Nach den verregneten Almfesten der letzten Jahre wurden wir heuer für unsere Mühen belohnt! Bei strahlendem

Sonnenschein gab es am Nachmittag ein abwechslungsreiches Folkloreprogramm, wo Volkskulturliebhaber voll



auf ihre Rechnung kamen. Mit den schönen Liedern und Jodlern der „Schilcher Gstanzl Musi“, den reschen Tänzen und zünftigen Plattlern der Volkstanzgruppe Mautern, wurde viel bodenständige Volkskultur geboten. An unseren Ständen konnte man kulinarische Almfestschmankerln genießen. Beim mobilen Schießstand des TAV Mautern wurde mit der kleinen Armbrust um den Titel des Almfestschütz 2017 gerungen. Gesamtsieger und Almfestschütz 2017 wurde Maria Müller, mit der erreichten Höchstpunk-

tezahl von 36 Ringen. Fabienne Leitner konnte ihren Titel aus 2016 verteidigen und wurde mit 34 Ringen Jungalmfestschütz 2017. Markus Tiffner holte sich mit 35 Ringen den Titel des Almfestschütz 2017. In der Almnacht sorgten „Die jungen fidelen Lavanttaler“ für ausgelassene Stimmung und volle Tanzflächen bis in die frühen Morgenstunden. Bauliche Neuerungen: Um unseren Gästen den Schutz vor Regen bieten zu können, haben wir bei der Hauptschank und bei Ferdl's Schnapschütte große, weit ausladende Vor-

dächer aufgebaut. Doch statt Regen gab es erfreulicher Weise eine laue, trockene Nacht.

## Sängerehrung Lercher Fritz und Reichenfelder Sepp!

Wir gratulieren unseren beiden Sängern – dem Fritz zu seinem 40. und dem Sepp zu seinem 25. Sängerjubiläum beim MGV Erzherzog-Johann Mautern. Beide Jubilare sind nicht nur mit einer wunderschönen Stimme ausgestattet, sondern gehören auch zu den tragenden Säulen unseres Vereins. Auf sie ist jederzeit Verlass und zwar in allen Belangen, egal ob das die Proben, die Auftritte oder die vielen Arbeitseinsätze bei unseren Festen betrifft. Lieber Fritz, lieber Sepp, der MGV Erzherzog-Johann Mautern ist stolz euch als Sänger zu haben! Die Jubilare werden vom Chorverband Steiermark für die langjährige Treue als aktive Sänger mit Urkunde und Ehrennadel geehrt.



*Unsere Jubilare*



## Einladung zum Christbaumsingen!

Am 23.12.2017, um 19:00 Uhr, singen wir, wie jedes Jahr, am Hauptplatz vor unserem schönen Christbaum stimmungsvolle Weihnachtslieder. Im Anschluss daran werden wir zum Friedhof gehen, wo wir bei den Gräbern unserer lieben Verstorbenen „Stille Nacht, Heilige Nacht!“ singen werden. Wir Sänger freuen uns auf Euer Kommen. Die Sänger des MGV Erzherzog-Johann wünschen der Bevölkerung von Mautern ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2018!

*Hermann Schöffauer, Obmann*



# Der ÖKB-Mautern berichtet

Am 1. Juli durften wir beim 1. Mauterner Markttag zahlreiche Gäste bei unserem Stand willkommen heißen. Die fleißigen Kameradenfrauen haben Grammelstrudel-Suppe, Würstel aller Art und Mehlspeisen vorbereitet und serviert. Dazu wurden Kaffee und andere Getränke ausgeschenkt. So ergab sich eine gesellige Runde, die den Unterstand bei später einsetzendem Regen zu schätzen wusste. Eine besondere Freude war der Besuch einer Abordnung des ÖKB-Mautern an der Donau, mit der wir die über 40 Jahre bestehende Freundschaft wieder auffrischen konnten. Beim nächsten „Mauterner Markttag“ werden wir wieder dabei sein.

Es wurden drei Kegelabende abgehalten. Im Weiteren gratulierten wir unserem Kameraden Fritz Leitner zu seinem 95er. Bei unserem geschätzten Fähnrich Sepp Pichler waren wir zur 70er Feier eingeladen. Danke Sepp! Bei zwei Vorstandssitzungen wurden die weiteren Aktivitäten im OV besprochen. Am 24. August wurde im LPZ der



Maibaumumschneiden im LPZ Mautern



Erfolgreiche Kegler

Maibaum umgeschnitten. Einen großen Dank an die Heimleitung für die gute Bewirtung. Stark vertreten waren wir am 10. September bei der Liesingkreuzmesse.

Am 22. September besichtigten wir das Militärluftfahrt-Museum in Zeltweg und waren von der Geschichte sehr beeindruckt. Auch beim Erntedankfest waren wir mit einer starken Abordnung dabei. Am 14. Oktober fand im Gasthaus Hüttenbrenner die Bezirksobmännerkonferenz statt.

Am 21. Oktober bestritten wir im Gasthaus Altmann in Leoben mit zwei Mannschaften die Bezirksmeisterschaften im Kegeln. Die Damenmannschaft erzielte hinter Traboch den 2. Rang. In der Damen-Einzelwertung gab es sogar einen Doppelsieg für Mautern.

1. Barbara Hörbinger
2. Justine Hubner

In der Herren-Einzelwertung war Manfred Hörbinger mit dem 3. Platz erfolgreich.

Die erfolgreichen Kegler vertraten uns und den Bezirk Leoben bei den Landesmeisterschaften am 11. November. „Gut-Holz“.



Museumsbesuch

Der Nationalfeiertag ist wie alle Jahre ein Pflichttermin.

Ein gewisser Höhepunkt im Herbst ist wie alle Jahre die Totengedenkfeier am 31. Oktober. Nach der Kameradenmesse in der Pfarrkirche versammeln sich alle Vereine, Einsatzorganisationen und Einwohner am Kirchplatz und gedenken aller unserer verstorbenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege. Wir gedenken auch allen Vereinskollegen, Berufskollegen, und im Besonderen unseren Familienmitgliedern und auch jenen, die uns persönlich nahe gestanden sind. Unser Dechant Clemens Grill und unser Kamerad OMR, Dr. Klaus Koroschetz finden in ihrer Ansprache immer sehr bewegende Worte zum Sinn dieser Feier. Nach der Kranzniederlegung ziehen wir im gemeinsamen Fackelzug zum Ortsfriedhof. Ein herzliches Danke allen Mitwirkenden und Teilnehmern. Ein besonderer Dank gilt der OMK sowie dem MGV für die musikalische bzw. gesangliche Umrahmung der Feier. Mit bescheidenem Stolz können wir sagen, dass wir in Mautern eine der schönsten und würdigsten Totengedenkfeiern im Bezirk haben.

Am 9. Dezember luden wir alle Kameradinnen und Kameraden zu einer gemütlichen Adventfeier ein. Bei Kaffee und Kuchen und einer kleinen Jause, mit Musik und besinnlichen Texten wollten wir uns gemeinsam auf den Advent einstimmen.

Der ÖKB-ÖV Mautern wünscht allen Kameradinnen und Kameraden, der Bevölkerung von Mautern und allen Lesern ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr. **FM**

# Aus der Rot-Kreuz-Dienststelle Mautern



## Schauübung

Trotz kühlem Wetter fanden sich viele Zuseher bei unserer Schauübung im Juli ein und bestaunten das Können der Einsatzkräfte.

Beim anschließenden Gasslfest wurden die Gäste bestens bewirtet und verköstigt.

Die Gruppe „3Colors“ unterhielt das Publikum mit zahlreichen Hits. Es war ein fröhlicher Abend, der für manche bis in die Morgenstunden gedauert hat. Wir möchten uns bei allen Gästen bedanken, die trotz schlechtem Wetter unser Fest besucht haben.

Ein großer Dank gilt den teilgenommenen Einsatzorganisationen: Feuerwehr Mautern, Polizei Mautern, Polizeihub-

schrauber mit Pilot Wolfgang Hofer und Österreichische Rettungshundebrigade.

## Grillparty

Wir haben jährlich über 2.500 Einsätze zu bewältigen, nebenbei noch Schulungen, Sitzungen etc.

Neben diesen Verpflichtungen darf man aber eine wichtige Säule - die Kameradschaft - nicht vergessen!

Zahlreiche Helfer(innen) mitsamt ihren Partner(innen) folgten der Einladung zu einer Grillfeier im August bei unserer Dienststelle.

Unter der Obhut von Grillmeister Eixi wurden köstliche Gerichte aufgetischt. Bei guter Stimmung mit viel Spaß verbrachten wir einen netten Abend.

richtige Umgang mit dem Defibrillator geschult sowie die Atemwegssicherung beim Notfallpatienten perfektioniert. Im Anschluss konnten alle Sanitäter die gesetzlich vorgeschriebene Rezertifizierung unter der Aufsicht von Herrn Dr. Martin Pauer ablegen.



## Riesenzuzzlerturnier

Am 2. September nahmen wir wieder mit einer Damenmannschaft beim Riesenzuzzlerturnier der FF Mautern teil. Unser Team (bestehend aus Karina Heger, Sabine Doppelreiter, Theresa Angerer, Birgit Draxl und Julian Schöffauer) schlug sich wacker gegen sechs Mannschaften und erreichte unter freundschaftlicher Atmosphäre schließlich den 2. Platz! Nach der Siegerehrung wurde natürlich ausgiebig bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Wir freuen uns bereits aufs nächste Jahr und gratulieren der FF Mautern zu dieser gelungenen Veranstaltung.

## Seit 6. Oktober hat unsere Dienststelle drei neue Rettungssanitäterinnen

Sabine Doppelreiter, Birgit Draxl und Resi Angerer haben die kommissionelle Abschlussprüfung bestanden und sowohl in der Praxis als auch in der Theorie ihr Wissen bestens unter Beweis gestellt.

100 Stunden Theorie und mindestens 160 Stunden Praxis mit viel Interessantem, Neuem, aber auch Forderndem liegen jetzt hinter ihnen.

Wir gratulieren ganz herzlich!



## Reanimationstraining

Im September fand die Fortbildung „Reanimationstraining“ statt.

Hierbei konnten alle Sanitäter ihre Reanimationstechnik in Theorie und Praxis festigen. Unter anderem wurde der





## Tag des Roten Kreuzes

Am 22. Oktober haben wir unseren all-jährlichen Tag des Roten Kreuzes anders begangen.

Leider hat es der Wettergott nicht gut mit uns gemeint, und so mussten wir unsere geplante Andacht am Kalvarienberg absagen. Nachdem wir uns bei unserer RK Dienststelle mit Sturm und Broten gestärkt haben, ging es mit dem Shuttle Bus zum Wilden Berg.

In der Steinbockalm nahmen wir das gemeinsame Mittagessen ein, leider fiel auch der Besuch der Greifvogelschau buchstäblich ins Wasser. Zurück ging es auch wieder mit dem Bus ins Tal, wo einige Mitarbeiter den Tag bei dem einen oder anderen Getränk gemütlich ausklingen ließen. **BM**

*Und plötzlich ist es schon wieder soweit – wundervolle Winterzeit!*

*Zeit für ein herzliches Dankeschön!*

*Zeit für die besten Wünsche!  
Fröhliche Weihnachtstage und einen gutgelaunten Rutsch ins neue Jahr wünscht die Helferschaft des Roten Kreuzes Mautern.*

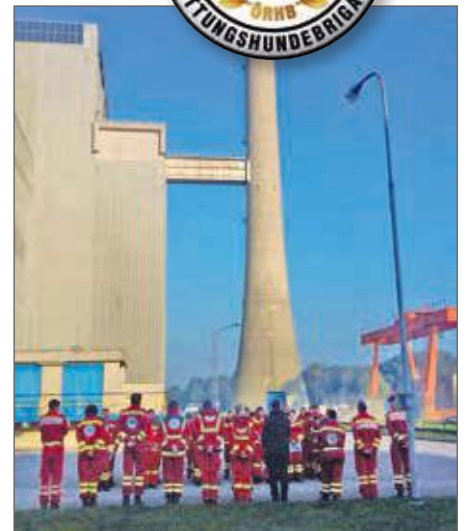


## Allzeit bereit

Für die Ausbildung von uns und unseren Hunden waren wir auch heuer wieder tatkräftig unterwegs. Begonnen hat unser zweites Halbjahr im Asia Spa Leoben. Gemeinsam mit dem Projekt "Kindersicherer Bezirk Leoben" konnten wir 120 Schülern und Schülerinnen den richtigen Umgang mit Hunden näherbringen. Wichtige Punkte waren das Verhalten am Hund zur Bissprävention und das Vorbeibewegen am

Hund mit verschiedenen Fortbewegungsmitteln. Weiters konnten wir Teil des Mauterner Marktfestes sein. Wir durften mit einer Station für die Heimatrallye unseren Beitrag dazu leisten. Leute aller Altersklassen konnten bei unserem Hindernisparcours ihr Können unter Beweis stellen.

Eine Woche später wurden wir auch zum Kammerner Marktfest eingeladen, wo wir unsere Arbeit mit den Hunden in einer kleinen Vorführung präsentieren konnten. Unterstützung bekamen wir von einer befreundeten Staffel aus Tulln (NÖ), da zur gleichen Zeit unsere dreitägige Sommerübung stattfand. Elf Hundeführer trainierten mit ihren Hun-



## Bestattung Fiausch

seit 1961

**B**  
Familienbetrieb  
**F**

Alle Bestattungsarten im Bezirk Leoben und Umgebung sowie im In- und Ausland werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause. Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier auch am Wochenende sowie an Feiertagen.

**Marktstraße 69, 8775 Kalwang**  
**0 38 46 / 82 03**

**0 - 24 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen**

den verschiedene einsatznahe Szenarien. Außerdem konnten alle Teilnehmer nach der Knotenkunde das Abseilen an einer knapp 30m hohen Steilwand üben.

Auch am Rösslhoffest der Familie Hubner durften wir mit einer kurzen Vorstellung unsere Arbeit mit den Hunden zeigen.

Im September wurden wir von der Staffel Tullnerfeld (NÖ) zu ihrem Landeslehrgang eingeladen. Dort konnten wir mit 50 Hundeführern und Helfern im Areal des AKW Zwentendorf trainieren. Neben Bürogebäude und dem Reaktorraum hatten wir auch die Möglichkeit, „Anzeigen in ein Auto unter Ablenkung durch Brand im Nahbereich“ zu üben.

Trotz der zahlreichen Veranstaltungen kamen unsere regelmäßigen Trainings in Wald und Trümmern nicht zu kurz. Am 22. Oktober stellten sich Staffelführer Gerhard Gumpold mit seinem Hund Injoy und Hundeführerin Julia Kucmicki mit ihrer Hündin Kia der jährlichen Einsatzprüfung, welche mit mindestens einem „GUT“ absolviert werden muss, um in den Einsatz gehen

zu dürfen! Beide Teams meisterten diese Prüfung mit einem hohen SEHR GUT und somit konnten sie ihre Einsatzfähigkeit wieder um ein weiteres Jahr verlängern. Wir gratulieren herzlich!!!

Um unseren Hunden das bestmögliche Training bieten zu können sind wir immer auf der Suche nach neuen Geländen. Haben Sie leerstehende Gebäude, Wälder, Scheunen,... usw., die Sie uns

für Trainings zur Verfügung stellen wollen, dann melden Sie sich bitte unter 06642339533 oder oerhb.liesingtal@aon.at.

Sollten Sie Interesse an der Rettungshundearbeit bekommen haben freuen wir uns, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen.

Wir wünschen der gesamten Bevölkerung eine besinnliche Weihnachtszeit und einen GUTEN RUTSCH! **GG**



## Die Bergrettung Mautern berichtet



Mit dem Ablauf des Jahres können wir auf eine sehr bewegte Zeit an Arbeit, aber auch auf schöne Tage zurückblicken.

So ist es für unsere drei Anwärter Amtmann Herbert, Pollinger Lukas und Gumpold David nach doch sehr intensiver Zeit der Vorbereitung an Kursen

und einer Prüfung mit positivem Abschluss so weit. Sie wurden mit August in den offiziellen Stand der Bergrettung Mautern aufgenommen. Gemäß dem Sprichwort „Ohne Fleiß kein Preis“ wollen wir aber trotzdem wieder einmal sportlich begeisterte und geländegängige Interessierte anwerben. Neben

den gewissen Vorgaben des österr. Bergrettungsdienstes des Landes Steiermark, sollte natürlich die Freude am Helfen für in Notgeratene, Disziplin und vor allem Kameradschaft im Vordergrund stehen. So würden wir uns über Neuzugänge in der Ortsstelle freuen.



Unsere drei frisch ausgebildeten Bergretter

Achtung: Der Zuwachs im Alpinsport bringt es auch mit sich, dass es einen starken Anstieg (heuer besonders in der Steiermark) an Unfällen zu verzeichnen gibt. Dies ist auch der Grund, dass ab Jänner 2018 jeder Alpinunfall, wo wir als Bergrettung gerufen werden, auch finanziell abgerechnet werden muss (Beschluss der Landesleitung Steiermark). Dies sollte aber keinen Grund zur Sorge geben. In den meisten Fällen ist ja ohnedies eine Versicherung vorhanden, die in solchen Fällen wirksam werden könnte. Sollte dies nicht der Fall sein, wird geraten sich über einen Versicherungsschutz zu informieren.

Denn wie heißt es? Der Teufel schläft nicht! Und es ist schneller etwas geschehen als einem lieb ist. Genauere Infos erhalten Sie gerne bei jedem Bergretter der Ortsstelle.

Info: die neuen Förderer für das Jahr 2018 sind eingetroffen und bei jedem Bergretter erhältlich.

**Vorankünder:**  
Am 21.7.2018 Bergrettungsfest

*Die Kameraden der Bergrettung Mautern wünschen der gesamten Bevölkerung einen guten Rutsch, Gesundheit und viel Glück im neuen Jahr. DG*



## Freiwillige Feuerwehr Mautern

### Erfolgreiche Bewerbsaison 2017

Auf eine überaus erfolgreiche Bewerbsaison 2017 können die wettkampfbegeisterten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Mautern zurückblicken. So gelang es den Wettkämpfern aus Mautern den Bezirkssieg in der Kategorie Bronze-A beim Bereichsleistungsbewerb in St. Michael bereits zum 6. Mal in Folge nach Mautern zu holen. Zum ersten Mal konnte sich die Wettkampfgruppe auch den Sieg in der Kategorie Silber-A erkämpfen. Im darauffolgenden Parallelbewerb, an dem die vier schnellsten Gruppen der Bezirke Bruck an der Mur und Leoben gegeneinander

antraten, reichte es in Bronze zum hervorragenden 2. Platz. Der Sensationsieg im Parallelbewerb in Silber und der Tagessieg in der Gesamtwertung rundeten das Spitzenresultat der Wettkampfgruppe Mautern ab.

Des Weiteren absolvierten sechs Kameradinnen der Feuerwehr Mautern erfolgreich das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze, welches ihnen bei der feierlichen Schlusskundgebung in St. Michael stolz überreicht werden konnte.

Auch beim 53. Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb in Judenburg war die FF-Mautern wieder mit einer Bewerbsgruppe vertreten. Einen schönen Abschluss fand die Bewerbsaison 2017



*Nass-Leistungsbewerb in Kobenz*

beim Nass-Leistungsbewerb in Kobenz mit dem Sieg in der Klasse Bronze-A Gäste Steiermark und dem 3. Rang in Silber-A.

### Josef Antoniol neuer Sonderbeauftragter für Feuerwehrsenioren

In die Feuerwehrpension geht unser langjähriger Kommandant Josef Antoniol auch nach seinem Rücktritt als Kommandant der Feuerwehr Mautern im vorigen Jahr noch lange nicht. Anfang Oktober wurde Josef Antoniol zum neuen Sonderbeauftragten für Feuerwehrsenioren des Bereichsfeuerwehrverbandes Leoben bestellt. Wir wünschen ihm in seiner neuen Funktion auf Bereichsebene alles Gute und viele kameradschaftliche Stunden.



*Bereichsleistungsbewerb in St. Michael*

## Funkleistungsabzeichen in Bronze

Am Samstag, dem 30. September 2017, haben FM Julia Braunsberger und FM Christoph Litscher erfolgreich am Funkleistungsbewerb der Bereiche Leoben und Bruck an der Mur in Kapfenberg-Diömlach teilgenommen. Wir gratulieren zu den bestandenen Funkleistungsabzeichen recht herzlich! Das angeeignete Wissen und die Fähigkeiten im Bereich des Feuerwehrfunks werden im aktiven Feuerwehrdienst sehr nützlich sein und tragen zu einer fundierten Grundausbildung bei. Auch im Bewerterstab war die Feuerwehr Mautern durch OFM Maximilian Hirt vertreten.



Funkleistungsabzeichen Bronze

## Branddienstleistungsprüfung in Mautern

Am Samstag, dem 4. November 2017, absolvierten drei Gruppen der Feuerwehr Mautern und eine Gruppe der Feuerwehr Seiz erfolgreich die Branddienstleistungsprüfung in Mautern und



Branddienstleistungsprüfung



Löschangriff



Flüssigkeitsbrand bei der BDLP

stellten damit ihr hohes Ausbildungsniveau eindrucksvoll unter Beweis. So konnten bei der Schlusskundgebung am Rüsthausvorplatz insgesamt sieben Leistungsabzeichen in Bronze und acht in Silber von Bürgermeister Andreas Kühberger und Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Ing. Johann

Diethart an die sichtlich stolzen Feuerwehrfrauen und -männer überreicht werden.

## Friedenslichtaktion

Auch heuer bringt die Feuerwehrjugend wieder das Friedenslicht am Vormittag des 24. Dezember zu Ihnen nach Hause!

Es besteht auch die Möglichkeit, das Friedenslicht in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr bei uns im Rüsthaus abzuholen!

Im Jahr 2017 musste die Feuerwehr Mautern zu überdurchschnittlich vielen und teils schweren Einsätzen ausrücken. Umfangreiche Berichte und Fotos von den Einsätzen und Tätigkeiten finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter [www.feuerwehr-mautern.at](http://www.feuerwehr-mautern.at) oder auf Facebook unter [www.facebook.com/FreiwilligeFeuerwehr-Mautern](http://www.facebook.com/FreiwilligeFeuerwehr-Mautern)

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Mautern wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und unfallfreies Jahr 2018! Gut Heil!

# Information der Polizei Mautern



## Prävention



### Vorsicht beim Online-Shopping

Betrüger locken im Internet mit preisgünstigen Waren und fordern deren Bezahlung per Vorkasse. Die bestellte Ware wird nicht geliefert, das Geld ist weg. Das Bundeskriminalamt gibt Tipps, wie man sich vor Betrügern aus dem Internet schützen kann.

Express-Lieferung, kostenlose Rücksendung, große Auswahl zu niedrigen Preisen – Einkaufen im Internet wird immer beliebter. Besonders vor Weihnachten wollen sich zahlreiche Österreicherinnen und Österreicher das Gedränge in Geschäften ersparen und bestellen Geschenke von zuhause aus im Internet. Internetbetrüger versuchen, von diesem Konsumverhalten zu profitieren, indem sie Ware zu besonders niedrigen Preisen anbieten. Da setzt das rationale Denken bei den Kundinnen und Kunden aus. Trotz Vorauszahlung wird die Ware nie geliefert. Experten der Kriminalprävention warnen: Niemand schenkt Ihnen etwas im Internet. In letzter Zeit kommt es auch vermehrt zu Betrügereien mit Dienstleistungen. Reinigungsservice, Taxi oder Übersiedelung werden zu günstigen Preisen angeboten. Im Betrugsfall werden die Leistungen trotz Bezahlung nicht erbracht – in manchen Fällen fallen bei der Erbringung Mehrkosten an.

## Tipps des Bundeskriminalamtes

- Zur Bezahlung sollten Konto- oder Kreditkartendaten über eine verschlüsselte Verbindung übertragen werden, die Buchstaben "https" in der Adresszeile der Webseite und einem Schloss- oder Schlüssel-Symbol im Internet-Browser sollen immer aufscheinen.
- Sichere Webseiten sind auch an einer grün hinterlegten Adresszeile oder an einem grün hinterlegten Zertifikatszeichen erkennbar, wenn sich der Betreiber einer unabhängigen Prüfung unterzogen hat.
- Zahlen Sie per Kreditkarte, da im Betrugsfall die Abbuchung storniert werden kann.
- Alternativ ist auch die Lieferung per Nachnahme möglich: Sie bezahlen erst, wenn Sie die Ware tatsächlich erhalten haben.
- Zeichen für die Seriosität eines Online-Shops sind ein Impressum mit Nennung und Anschrift der Firma, des Geschäftsführers oder einer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UID-Nummer) sowie klare Geschäftsbedingungen (AGB).
- Lesen Sie die Vertragsbedingungen für den Online-Einkauf – diese sollten online abrufbar sein.
- Informieren Sie sich über den Onlinehändler: Auf vielen Shopping-, Preisvergleichs- und Auktionsseiten finden sich Erfahrungsberichte. Viele gute Bewertungen eines Händlers können ein Hinweis auf seriöse Geschäftspraktiken sein.
- Weiterführende Informationen sowie nicht zu empfehlende Internetseiten bieten die verschiedenen nationalen und internationalen Konsumentenschutzorganisationen. In Kooperation mit dem Bundeskriminalamt informiert das Projekt "Watchlist Internet" über Betrugsfallen im Internet.
- Achten Sie bei Online-Shops auf etwaige Zertifikate. Shops, die mit dem Österreichischen E-Commerce Gütezeichen zertifiziert sind, wurden streng geprüft.
- Sollten Sie bereits von Online-Betrug betroffen sein, erstatten Sie Anzeige bei der nächsten Polizeiinspektion. Nehmen Sie alle Unterlagen zu Kauf und Bezahlung mit.
- Die Website "Internet Ombudsmann" ist eine kostenlose Streitschlichtungs- und Beratungsstelle rund um das Einkaufen im Internet. Sie soll eine außergerichtliche Streitschlichtung gegenüber vertragsverletzenden Unternehmen ermöglichen.

**Weitere Informationen erhalten Sie in der nächsten Polizeiinspektion, auf der Homepage des Bundeskriminalamtes und auch per BMI-Sicherheitsapp. Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen kostenlos und österreichweit unter der Telefonnummer 059133 zur Verfügung.**

# Verleihung des Goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich

## KontrInsp Helmut LEITNER

Kontrollinspektor Helmut LEITNER ist seit 12.07.1982 im Wachkörper der Bundespolizei. Er begann seinen Dienst auf dem GP St. Peter Freienstein und absolvierte 1993/1994 den Grundausbildungslehrgang für Dienstführende Wachebeamte in Mödling. Anschließend wurde er auf seiner Stammdienststelle in St. Peter Freienstein als Sachbearbeiter und Stellvertreter des PI Kommandanten eingeteilt.

Am 1.7.2012 wurde er zur PI Trofaiach versetzt und mit der Funktion des 2. Stellvertreter des Kommandanten betraut. Seit 01.10.2013 ist er Kommandant der PI Mautern. Auch seine Arbeitsleistung ist überdurchschnittlich. Als Inspektionskommandant beweist er ständig seine Führungs- und Organisationsqualitäten. Durch sein menschliches Verhalten und seine soziale Ein-

stellung wird er von den Beamten geachtet und respektiert.

Um die jahrzehnte lange, ausgezeichnete und erfolgreiche Dienstleistung des Beamten zu würdigen, wurde er vom Stadt- und Bezirkspolizeikommando Leoben für eine sichtbare Auszeichnung vorgeschlagen.

Für seine besonderen Verdienste verlieh ihm der Bundespräsident im November 2017 das GOLDENE Verdienstzeichen der Republik Österreich.

Der Landespolizeidirektor HR Mag. Gerald ORTNER, MA hat ihm am 17.11.2017 die Auszeichnung überreicht.



v. l.: HR Mag. Gerald ORTNER MA, Helmut LEITNER, Oberst Karl HOLZER, BA

## Feuchttücher killen Pumpen und erhöhen Ihre Abwassergebühren

Hinweise zum richtigen Umgang mit Feuchttüchern.



### Das Problem

Feuchttücher sind technisierte und getränkte Stoffe aus synthetischen Fasern bzw. Naturfasern oder einem Fasergemisch. Neben dem Einsatz in den Bereichen Gewerbe, Industrie und Medizin, werden diese Tücher auch immer häufiger im Haushalt als WC-Hygienepapier und zur Körperpflege verwendet.



Diese Tücher sind extrem reißfest. Werden sie nun über das WC oder den Ausguss entsorgt, beginnt das Problem!

### Die Auswirkungen

Da sich Feuchttücher im Wasser nicht auflösen oder zersetzen, verstopfen sie Toiletten, Abflussrohre und sogar ganze Kanalstränge. Denn Feuchttücher wickeln sich um die Laufräder der Pumpen und führen so zum Pumpenversagen!

### Aufwand & Kosten für die Beseitigung

Die Behebung dieser Verstopfungen und Pumpenausfälle verursacht viel

Arbeit und hohe Kosten, da ein beträchtlicher Einsatz von Personal und Spezialgeräten (Hochdruckkanalreinigung) erforderlich ist. Diese Kosten müssen alle tragen, da sie vom Kläranlagenbetreiber auf die einzelnen Mitgliedsgemeinden und damit auf die Einwohner umgelegt werden!

## Die Lösung

Die Umwelt sagt DANKE! Bitte entsorgen Sie WC-, Kosmetik-, Baby-, und Hygienefeuchttücher nur über den RESTMÜLL!

## Tipps & Tricks

Wenn Sie folgende Tipps und Tricks beachten, steht einer Verwendung von Feuchttüchern nichts im Wege. So schonen Sie die Umwelt und helfen mit, unnötige Kosten zu vermeiden!

- Feuchttücher über Restmüll entsorgen! Stellen Sie einfach einen kleinen Mülleimer ins WC bzw. Bad.
- Feuchttücher sparsam einsetzen!
- Feuchttücher aus Papier verwenden!
- Feuchttücher selber herstellen: Verwenden Sie dazu übliches

Toilettenpapier und Körperlotion oder spezielle Sprays für die Hautpflege!

**Die Umwelt sagt DANKE!**



## He Mau!

### Faschingsumzug 2018

Es ist wieder so weit. In Mautern ist wieder ein großer Faschingsumzug.

**Termin:** 10. Februar 2018, Beginn 14 Uhr.

Bitte wieder um eure Teilnahme. Beim letzten Mal waren 16 wunderschöne Gruppen und viele Einzelmasken dabei.

Wenn jemand vielleicht eine tolle Idee oder eine besondere Anregung hat, bitte ich euch mich anzusprechen.

Etwas Zeit haben wir noch, aber der Fasching 2018 ist leider sehr kurz.

#### Faschingshotline:

Schnabl Ossi, Telefon: 2237

E-Mail: office@elektro-schnabl.at



## Zweites „Hoidertreffen“ in Mautern

Erwin Keindelbauer, Viehhalter vom Graskogel, organisierte heuer zum zweiten Mal das „Hoidertreffen“ in Mautern. 20 Almhalter mit insgesamt 130 Jahren Almerfahrung folgten der Einladung ins Gasthaus Lieber. Auf ihren Almen werden im Ganzen über 600 Tiere gehalten. Bei Speis und Trank wurde über die vergangene Zeit und über die gesammelten Erfahrungen gesprochen. Bürgermeister Kühberger dankte den Almleuten im Namen der Gemeinde für ihren Einsatz zur Erhaltung und Pflege unserer heimischen Almen sowie für den unermüdlchen Einsatz für Mensch und Tier.



## Imkerausflug zum Großbetrieb Mandl-Oliva

Einen schönen Tag erlebten die Imker/Innen von Mautern am 30. September im Rahmen eines Ausfluges. Zusammen mit vielen Imker/Innen des Bezirks Leoben ging es nach Wien Schwechat zum Bienenhof Mandl-Oliva. Eine biologisch geführte Großimkerei, die zur Zeit circa 10.000 Bienenvölker auf mehr als 500 Standplätzen bewirtschaftet. Bei der Führung durch die großen Betriebsstätten bekamen wir einen Einblick über Arbeitsabläufe, Organisation und Hygiene. Interessant waren die großen Gerätschaften und Maschinen, die zur Gewinnung von Honig in einem so großen Betrieb notwendig sind. Uns erwarteten viele neue Eindrücke, über die später beim gemütlichen Mittagessen in der Schwechater Brauerei gesprochen wurde.

Alles in allem war es sehr spannend in die Arbeits- und Produktionsprozesse einer Großimkerei hineinzublicken.

Am Schluss überwog aber die Zufriedenheit und Überzeugung zu unseren kleineren Honigbetrieben. Im Gegensatz zum Großbetrieb in Schwechat gelingt es uns Hobbyimkern einerseits einen besseren Überblick über jedes einzelne Volk zu bekommen und andererseits ohne hohe Gewinnorientierung in Ruhe arbeiten zu können. Das Erlebte und die Einblicke des Ausflugs bestär-

ten uns im Ansatz, dass man durch die Haltung und Pflege von Bienen der Natur etwas Gutes tut und dabei ein sehr kostbares Produkt, den Honig, gewinnt. Abschließend sei Imkermeister Markus Stabler und seiner Frau Marianne herzlich für die Organisation des Ausfluges gedankt. Wir freuen uns schon auf viele neue Eindrücke im nächsten Bienenjahr. **AP**



## Blumenfahrt

Die Schwerpunkte der diesjährigen „Blumenfahrt“ der Gemeinde waren heuer am Montag, 4. September, der Besuch der Oberösterreichischen Landesgartenschau in Kremsmünster, des Zaubergartens der Familie Eder in Bad Hall (Mächtige Steinschichtungen und ein Wegesystem über mehrere Ebenen führen den Besucher vorbei an großzügig angelegten Naturteichen zu den vielen sehenswerten Plätzen und laden ihn zum Verweilen ein. Egal ob es sich um eine essbare Landschaft mit vielen unterschiedlichen Obst- und Gemüsesorten handelt oder ob man einfach nur die dutzenden Rosen- und Clematisblüten nebst Staudenbeeten, Gräsern und anderen Gewächsen, darunter jede Menge Raritäten, auf sich einwirken lässt, es ist für jeden etwas dabei. Tomatenhäuser und ein Gurkenhaus bilden zusammen mit einem Gemüsegarten mit kreisförmig angelegten Hochbeeten das „Nahversorger-Zentrum“ für die Bewohner. Als Spezialität kann man hier etwas über die erfolgrei-



che Pilzzucht im Hausgarten erfahren und mit ein bisschen Glück auch Fertikulturen vorfinden), und das abschließende gemütliche Einkehren bei Musik in der Jausnstub'n Singerskogel im Gemeindegebiet von Spital am Pyhrn.

Alle Blumenfreundinnen und Blumenfreunde im vollbesetzten Ebner-Bus genossen diesen interessanten und traumhaft schönen Spätsommertag, bestens organisiert und durchgeführt von Frau Hannelore Wölfler. **HH**





## Der Stammtisch Lieber berichtet

Am 15. August 2017 wurde in traditioneller Weise unser Vereinstag begonnen. Zunächst trafen wir uns vor der Pfarrkirche, um zusammen bei einer heiligen Messe unseren verstorbenen Mitgliedern und Gönnern zu gedenken. Danach begaben wir uns ins Fich-

tenstadion, wo das mit Spannung erwartete Spiel „Alt gegen Jung“ stattfand. Bei diesem Spiel wird aber nicht das tatsächliche Alter herangezogen, sondern zur Einteilung der Mannschaften dient das Eintrittsdatum zum Stammtisch Lieber. In einem knappen

Spiel konnten diesmal die „Jungen“ nach einem 2:2 in der regulären Spielzeit im Siebenmeterschießen den Sieg für sich verbuchen. Die Tore für „Jung“ erzielte Philipp Hubner und bei den „Alten“ trugen sich Werner Breitenberger und Christian Steinegger in die Tor-



Alt gegen Jung 2017



Kinder- und Jugendsommer 2017

schützenliste ein. Wir bedanken uns bei Ernst Lercher, der heuer schon zwei unserer Spiele leitete, für seinen Einsatz als Schiedsrichter. Ein weiterer Dank gilt der Union Mautern, Sektion Fußball, die es uns seit Jahren ermöglicht, unseren Vereinstag mit dem anschließenden Grillen im Fichtenstadion durchführen zu können.

Am 25. August 2017 wurde vom Stammtisch Lieber im Zuge des Kinder- und Jugendsommers der Marktgemeinde Mautern ein Radausflug organisiert. Dieses Jahr fuhren wir wieder zum Fischteich von Bertram Schiester, wo jedes der Kinder die Möglichkeit hatte, sich einen Fisch zu angeln, der nach der Rückfahrt nach Mautern im Fichtenstadion gegrillt und verspeist wurde. Hier sei noch einmal Erika und Bertram Schiester und allen, die zum Ge-

lingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, gedankt.

Am Nationalfeiertag veranstalten wir schon seit einigen Jahren einen Familienwandertag. Diesmal führte uns der Weg vom Bahnhof aus über den Gaisgraben auf die „Bürgeralm“. Bei traumhaftem Wetter spazierten wir gemütlich auf die Alm, wo uns als Stärkung bereits Maroni, Aufstrichbrote und Mehlspeisen erwarteten. Der Obmann der Realgemeinschaft Helmut Pözl kam auch zu unserer lustigen Runde, um uns ein bisschen über die Geschichte der „Bürgeralm“ zu erzählen. Nach einigen heiteren Stunden ging es über die Rannach-Klamm wieder nach Mautern. Wir bedanken uns bei Helmut Pözl für die Gelegenheit, die „Bürgeralm“ als Ziel unserer Wanderrung benutzen zu dürfen.

Der Stammtisch Lieber wünscht der Bevölkerung von Mautern eine besinnliche Adventzeit, friedliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. **SH**

## Vorankündigung

31. Dezember 2017  
Silvesterlauf zusammen mit  
der Union Mautern Sektion Ski

3. Februar 2018  
32. Hallenfußballturnier

22./23. Juni 2018  
35 Jahre Stammtisch Lieber



Vereinstag 2017



Wandertag 2017

## Turnerinnen-Runde in Mautern

Nachdem wir schon weit über 40 Jahre allwöchentlich in der Sporthalle Mautern unseren Turnertreff haben, möchten wir heute unsere langjährige Leiterin auf diesem Sektor, Frau Anna Kammerdiener aus Kammern, vor den Vorhang bringen und unseren Dank aussprechen: Sehr genau, pünktlich und äußerst kompetent unterwerfen wir unsere Glieder den vorgezeigten Turnübungen, wobei natürlich u.a. Pilates und Yoga einfließen ...

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch Frau Hilde Orasche und Frau Norberta Hopf herzlich begrüßen und hoffen, dass es auch ihnen bei uns gefallen wird.

Herrn Altbürgermeister Peter Hölzl danken wir ebenfalls sehr herzlich dafür, dass er vor kurzem das nachstehen-

de Bild von unserem Kreis gemacht hat!

Liebe Leserin, sollten Sie einmal Lust bekommen und kostenlos „schnuppern“ wollen, Frau Elisabeth Stangl und Frau Johanna Wind geben Ihnen

gerne Auskunft über die näheren Einzelheiten.

So wünschen wir Ihnen für die kommende Zeit das Beste sowie ein gutes, gesundes Neues Jahr 2018 unter unserem Motto: „Mach mit, bleib fit!“ **LK**



## Tamara Tippler geht optimistisch in die kommende Saison

Nach der erfolgreichen Saison 2015/16 ist für Tamara Tippler der vergangene Winter unter keinem guten Stern gestanden. Gehandicapt von einer Knieverletzung, die sie sich bereits beim Training für die Weltcupabfahrt in Lake Louise zugezogen hat, musste sie zunächst pausieren, und erst bei den letzten Rennen in Aspen und bei der Olympiageneralprobe in Jeongseon in Südkorea konnte sie ihre Klasse mit einem 7. sowie einem 5. Platz aufzeigen. Gerade in dieser Zeit war für Tamara die Unterstützung durch ihren Fanclub eine große Hilfe. Mittlerweile hat der Tamara-Tippler-Fanclub bereits 170 Mitglieder, zählt damit zu den größten im alpinen Skiweltcupzirkus.



### Fanclubfahrt nach Zauchensee

Einer der Höhepunkte der vergangenen Saison war die Fanfahrt zum Weltcuprennen nach Zauchensee! Danke an die Gemeinde Mautern, die die Busfahrt gesponsert hat. Für Tamara war die Anwesenheit ihrer Freunde, Bekannten und Gönner des Fanclubs ein schönes und motivierendes Gefühl!

### Fanclubfest am Kühbergerhof

Eine willkommene Abwechslung war das Fanclubfest am 8. Juli am Hof von NRAbg. Bürgermeister Andreas Kühberger. Mehr als 70 Fanclubmitglieder haben den Tag mit Tamara genossen. Beim gemütlichen Zusammensitzen mit Jause und Getränken wurde nicht nur über das Skifahren „fachgesprächelt“. Während sich die „Kleinen“ in



der Hupfburg vergnügten, probierten die „Großen“ ihr Glück beim Zimmergewehrschießen.

## Tamara und die Polizei

Seit 1. September ist Tamara bei der Polizei.



## News 2018

Besonders erfreulich ist für Tamara, dass sie in der kommenden Saison auch von Renate Götschl unterstützt wird. Die „Speedqueen“ steht Tamara mit Rat und Tat zur Seite. Auch in der kommenden Saison sind zwei Fanfahrten ge-

plant. Bereits fixiert ist die erste nach Bad Kleinkirchheim, die zweite geht entweder nach Cortina oder nach Garmisch Partenkirchen. Die Termine werden rechtzeitig auf der Homepage von Tamara bekanntgegeben.

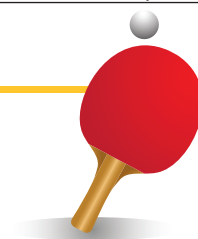
**www.tamara-tippler.at.** Ab sofort sind die neuen Fanclubjacken erhältlich!



## Rennkalender

Dezember 2017		
01.12.2017 - 03.12.2017	Lake Louise	2 Abfahrten und 1 Super-G
16.12.2017 - 17.12.2017	Val d'Isere	Abfahrt und Super-G
Jänner 2018		
13.01.2018 - 14.01.2018	Bad Kleinkirchheim	Abfahrt und Super-G
20.01.2018 -21.01.2018	Cortina d'Ampezzo	Abfahrt und Super-G
Februar 2018		
03.02.2018 – 04.02.2018	Garmisch Partenkirchen	2 Abfahrten
17.02.2018	Olympische Winterspiele PyeongChang	Super G
18.02.2018	Olympische Winterspiele PyeongChang	Abfahrt
März 2018		
14.03.2018 – 15.03.2018	Weltcupfinale Are	Abfahrt und Super G

## Union Mautern – Sektion Tischtennis



Zum 4. Mal in Folge fand am 08.07.2017 das Tischtennisturnier des TTV Mautern in der Turnhalle der NMS statt. Der Turnierstart war um 10:00 Uhr. In zwei Gruppen aufgeteilt kämpften dann 23 Paare bis in den frühen Abend um den Turniersieg. Am Ende, nach zahlreichen spannenden Spielen, konnte sich das Team Haslinger / Gutjahr gegen Doppelreiter / Bleimeier durchsetzen.

Dass es wieder eine gelungene Veranstaltung war, beweist die Anzahl der Mannschaften. Um so ein Turnier durchführen zu können, bedarf es na-

türlich vieler fleißiger Hände. Der TTV Mautern möchte sich in diesem Sinne bei den Helfern, den Sponsoren und natürlich auch bei den Spielern bedanken.

Fotos vom Turnier können auf dem Link <https://myalbum.com/album/si1cGs1hJUn7> angesehen werden.

Für die finanzielle Unterstützung möchten wir uns noch bei der Raiffeisenbank Mautern und der Union Mautern bedanken.

Der TTV Mautern würde sich auf ein Wiedersehen beim Tischtennisturnier 2018 freuen.



## 4. Tischtennisturnier am 08.07.2017 in Mautern

### ENDSTAND

1.	Haslinger Emil	Gutjahr Helmut	Graz
2.	Doppelreiter Armin	Bleimaier Andreas	Mautern/Traboch
3.	Thalhammer Markus	Rabko Hans-Jürgen	Ardning / Kraubath
4.	Pacher Hermann	Ulbl Peter	Leoben-Göss
5.	Haberl Walter	Hofbauer Wolfgang	HTTC Traboch
6.	Lampl Fritz	Eberhard Walter	Proleb
7.	Fritz Gerhard	Müller Karl	Wörschach/Leoben
8.	Leitold Karl-Heinz	Hofer Helmut	Traboch
9.	Zach Mario	Beisteiner Julian	Ardning
10.	Doppelreiter Bernhard	Hubner Andreas	Mautern
11.	Dr.Krainer Franz	Atzmüller Jörg	Proleb
12.	Leitold Walfried	Schiester Daniel	Mautern
13.	Haberl Astrid	Schiester Andreas	Traboch/Mautern
14.	Wagermaier Daniel	FRIEDL Kevin	Laintal
15.	Reiter Michael	Ebner Christoph	Ardning
16.	Spitzer Reinhard	Schöffauer Bernhard	Mautern
17.	Edelsbacher Christoph	Müller Andre	Ardning
18.	Schlick Raimund	Hölzl Patrick	Mautern
19.	Stabentheiner Martin	Treschnitzer Christopher	Ardning
20.	Wagermaier Hans	FRIEDL Josef	Schardorf/Laintal
21.	Fuchs Karl	Viertler Christian	Mautern
22.	Langreiter Günter	Breitenberger Werner	Mautern
23.	Gosch Josef	Hiebler Fritz	Leoben-Göss

## Aktuelles aus der Meisterschaft

In der abgelaufenen Meisterschaft 2016/17 erreichte unsere Mannschaft mit den Stammspielern Schiester Andreas, Leitold Wally, Spitzer Reini und den Ersatzspielern Stefan und Andreas Hubner in der 1. Klasse Ennstal den 7. Platz.

Nach dem Aufstieg von Trofaiach und Ardning in die Gebietsliga und der Auflösung der Mannschaft aus Admont sowie auch der 2. Klasse Ennstal kam es zu einer Aufstockung der 1. Klasse Ennstal. In der Saison 2017/18 kämpfen nun zehn Mannschaften in vier Sammelrunden um den Meistertitel.

In der ersten Sammelrunde am 30.09.2017 in Vordernberg trafen wir auf Mannschaften aus Vordernberg und Liezen. Gegen Vordernberg und Liezen 3 konnten wir einen Sieg einfahren. In der dritten Partie gegen Liezen 2 muss-

ten wir uns mit einem Unentschieden begnügen.

Die Zweite Sammelrunde fand am 14.10.2017 in Liezen statt. Auch in dieser Runde konnten wir wieder überzeugen und besiegten diesmal Wörschach 6 und Aigen 2.

Am 04.11.2017 wurde die dritte Sammelrunde in Aigen ausgetragen. Dieses Mal trafen wir die Mannschaften aus Aigen und Wörschach. Gegen Aigen 1 (Zwei Spieler von ihnen spielten schon in der Unterliga und höher) war kein Kraut gewachsen. Wir mussten die erste Saisonniederlage hinnehmen. In der zweiten Partie gegen Wörschach 7 führen wir einen ungefährdeten Sieg ein. Nach drei Sammelrunden stehen wir momentan auf dem vierten Tabellenplatz. Da wir nur zwei Punkte von der Tabellenspitze entfernt sind und noch eine Runde aussteht, wäre ein Sprung in der Tabelle nach vorne noch möglich. Den Endstand der Herbstsaison

werden wir im Schaukasten der Union Mautern aushängen.

Der Mauterner Bevölkerung wünschen die Mitglieder des TTV – Mautern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018. **RS**



# SV UNION MAUTERN - Sektion Fußball

Der SV Union Mautern blickt auf ein turbulentes Fußballjahr 2017 zurück



Nach dem man sich in der Saison 2016/2017 souverän den Vizemeistertitel in der 1. Klasse Mur/Mürz B sicherte, ging es Mitte Juni in den Relegationsspielen gegen die Mannschaft des TUS Krieglach II um den Aufstieg in die Gebietsliga Mürz. Schon bei Bekanntwerden des Gegners herrschte auf unserer Seite Skepsis über die Chancen, aus den beiden Duellen als Sieger vom Platz zugehen. Wie die Vergangenheit mehrfach zeigte setzten Zweier-Teams in wichtigen Spielen häufig auf Spieler ihrer ersten Kampfmannschaft. Im konkreten Fall konnten wir uns auf eine aus der Oberliga Nord- Mannschaft der Krieglacher verstärkte Truppe als Gegner einstellen. Um in der zweiten Mannschaft spielberichtet zu sein darf ein Spieler in den vergangenen zwei Spielen bzw. einem Spiel, wenn vor 1997 geboren, in der ersten Mannschaft nicht mehr als 45 Minuten im Einsatz gewesen sein. So sehen es die Statuten des steirischen Fußballverbands vor. Unter gewissen Umständen, abhängig von den Ergebnissen der anderen Relegationsduelle der Gebietsliga Mürz, wäre auch bei einer Niederla-

ge ein Aufstieg möglich gewesen. Im Heimspiel konnte man gegen die starken Krieglacher und das schwache Schiedsrichtergespann gut mithalten, verlor aber dennoch knapp mit 1:2. Durch eine erhaltene rote und zwei gelb-rote Karten fuhr man ersatzgeschwächt zum Rückspiel ins Mürztal. So reiste man ohne Ersatzspieler zum Rückspiel nach Krieglach und unterlag trotz Kampf und zwischenzeitlichem Ausgleich mit 1:4. Das Ergebnis war jedoch bereits bei Anpfiff obsolet. Die zweite Mannschaft der Krieglacher verstieß im Rückspiel mehrfach gegen die oben angeführte Regel bezüglich des Einsatzes von Spielern aus der ersten Mannschaft. Unserem aufmerksamen Sektionsleiter Kevin Leitner war dies jedoch sofort aufgefallen und so wurde nach Spielende sofort Protest eingelegt. Diesem wurde wenige Tage später durch den STFV naturgemäß auch stattgegeben. Das Ergebnis: Strafverifizierung des Ergebnisses mit 3:0 zu Gunsten von unserem Team; Aufstieg für den SV Union Mautern und Abstieg für TUS Krieglach II, unabhängig von den Ergebnissen beider Duelle.

Somit würde man in der neuen Saison in der Gebietsliga Mürz starten. Statt lokalen Gegnern wie Kalwang, Kammern oder Traboch standen nun unter anderem Duellen mit den Mannschaften aus Gußwerk, Mariazell und Mürzschlag am Spielplan. Auch auf personeller Seite gab es - wie in der Saisonübertrittszeit so üblich - Änderungen. Die beiden verdienten Spieler und langjährigen Mannschaftsstützen Christian Steinegger und Markus Schmall beendeten ihre Fußballkarriere. Auf diesem Weg nochmals danke für den jahrelangen Einsatz im Trikot des SV Union Mautern. Spielertrainer Manuel Schmid legte aus privaten Gründen das Traineramt, welches er äußerst erfolgreich ausführte, nieder und war ab Sommer nur mehr als Spieler tätig. Vom künftigen Gebietsliga-Gegner Niklasdorf konnte ein ehemaliger Bekannter zurück nach Mautern geholt werden. Christoph Feiel würde ab der neuen Saison wieder seine Knochen für unser Team hinhalten. Tormann Manuel Lercher erklärte sich ebenfalls wieder bereit, begünstigt durch seinen Rückzug in die Steier-

mark, voll ins Geschehen einzusteigen und nicht nur, wie im Vorjahr, auszuhalten. Im Laufe der Herbstsaison konnte auch die Anmeldung von Fawji Ahmadzai aus Afghanistan, welcher ab sofort als Tormann Nr. zwei agierte, beim ÖFB vollzogen werden. Die Suche nach einem geeigneten Trainer gestaltete sich wie schon in der Vergangenheit wieder als äußerst herausfordernd für Sektionsleiter Kevin Leitner. Mit der Bestellung von Erwin Karner aus Leoben konnte jedoch schon früh ein Trainer mit Format und Erfahrung, welcher auch schon bei höherklassigen Vereinen Cheftrainer war, an Land gezogen werden. Nach einem sommerlichen Mannschaftsausflug in die Süsteiermark, wobei Teambuilding im Vordergrund stand, startete bereits im Juli wieder das Training für die neue Spielzeit. Der neue Coach stellte sogleich die Abwehr auf eine Viererkette um und so ging man gespannt in die ersten Pflichtspiele der neuen Saison. In der ersten Runde des Steirer Cups traf man dann sogleich auswärts auf den FC Kammern. Gegen einen nicht konkurrenzfähigen Gegner setzte man sich dabei souverän mit 6:0 durch. In Runde zwei war der Titelkonkurrent aus dem Vorjahr, der SV Wald aus der Gebietsliga Enns, im heimischen Fichtenstadion Gegner. Auch dieser konnte mit 4:3 besiegt werden. In der ersten Halbzeit wurde dabei der Gegner phasenweise vorgeführt (Halbzeitstand 4:1), obwohl mit Manuel Schmid und Christian Zechner zwei Stammspieler fehlten. In Runde drei war dann gegen den SV Trieben nach einer packenden Partie Schluss. Trotz erzielter 2:1-Führung musste man sich nach 120 Minuten im Fichtenstadion 3:2 geschlagen geben. Im Steirer Cup war man somit ausgeschieden, doch der Meisterschaftsstart stand schon vor der Tür. Der Auftakt in Proleb fiel jedoch sogleich ins Wasser, der Platz war aufgrund von Dauerregen unbespielbar und das Match wurde auf den 26.10.2017 verschoben. So startete man mit einem Heimspiel gegen Mariazell in die Meisterschaft. Dabei setzte es prompt die erste Niederlage (0:1). Trotz Überlegenheit musste man sich durch ein Gegentor aus einem Konter in der Schlussphase geschlagen geben. Hier merkte man bereits, dass die Geg-



Toptorschütze Andreas Berger

ner in der Gebietsliga ein deutlich höheres Niveau als in der ersten Klasse haben und die Spiele deutlich umkämpfter sein werden als so manche Partie im Vorjahr. Eine Woche später fuhr man einen glücklichen 2:1-Sieg in Oberaich ein. Diesmal vergab der Gegner eine Vielzahl an hochkarätigen Chancen und Manuel Lercher konnte sich in unserem Tor mehrfach auszeichnen. In St. Marein folgte dann ein Dämpfer, gegen einen durchschnittlichen Gegner setzte es trotz Vollbesetzung ein enttäuschendes 1:4. Es sollte jedoch sogleich wieder eine Steigerung folgen. Gegen den hocheingeschätzten Tabellenführer DSV Juniors konnte zu Hause ein 2:1-Heimsieg eingefahren werden. Feiel Christoph behielt in der Schlussminute nach Foul an Berger Andreas die Nerven und verwandelte den fälligen Elfer souverän. Wieder im Aufwind befindend fuhr man hochmotiviert in die Breitenau. Dort zauberte sich unsere Mannschaft in den ersten 20 Minuten zu einer 3:0 Führung, beschloss jedoch aus unerklärlichen Gründen daraufhin das Fußballspielen immer mehr einzustellen und ging trotz Kampf mit 4:3 als Verlierer vom Platz. Nach diesem Tiefschlag gastierte mit Niklasdorf abermals ein Tabellenführer im Fichtenstadion. Dem Favoriten konnte mit einem 1:1 ein verdientes Unentschieden abgerungen werden. Die unliebsame weite Reise nach Gußwerk musste man stark ersatzgeschwächt antreten. Trotz Bemühungen konnte man dort eine sang- und klanglose 0:3 Niederlage nicht verhindern. Als nächster Gegner wartete mit Parschlug abermals ein Tabellenführer vor heimischem Publikum. Diesmal konnte man jedoch keine Punkte mitnehmen. Der Auftritt war jedoch trotz der 1:2 Niederlage ansprechend. Es wurde

schön langsam Zeit wieder voll zu punkten, wollte man nicht akut in Abstiegsgefahr geraten. Gegen Phönix Mürrzuschlag gelang dies auch, bis dahin waren aber 90 turbulente Minuten notwendig. Schon nach 3 Minuten lag man mit 2:0 voran, nach 25 Minuten stand es beim Debüt von Fawji Ahmadzai im Tor der Mauterner 2:2. Anschließend schwächten sich die undisziplinierten Mürrzuschlager mit zwei Ausschlüssen selbst, gelangten aber trotzdem, auch aufgrund eines vergebenen Elfers unsererseits, mit 3:2 in Führung. Als Josef Scherer in der 80. Minute auch noch mit Rot vom Platz musste sah alles nach der dritten Niederlage in Serie aus. Doch in der 89. Minute konnte Andreas Berger nach Mauterner Dauerdruck per Kopf den Ausgleich erzielen und wenige Sekunden später besiegelte ein Mürrzuschlager Eigentor den 4:3 Sieg unseres Teams. Als Abrundung folgte noch eine rote Karte für die Gastgeber, danach war aber Schluss. Nach diesem aufreibenden Match folgte das Nachtragsspiel aus Runde eins gegen den nunmehrigen Tabellennachzügler FC Proleb. Dort war man trotz schwacher erster Hälfte mit dem Halbzeitstand von 2:2 nach 0:2 Rückstand gut bedient. In Halbzeit zwei zeigte unser Team jedoch ein gänzlich anderes Spiel und konnte auf dem holprigen Proleber Untergrund einen nicht unverdienten 4:2 Auswärtssieg einfahren. Zum Abschluss stand das Duell mit dem direkten Tabellennachbar Turnau auf dem Spielplan. Dabei konnte vor heimischem Publikum in einem ausgeglichenen Spiel ein 2:4 Rückstand in den Schlussminuten noch in ein 4:4 umgewandelt werden. Nach fünfjähriger Gebietsligaabstinenz belegte man in der ersten Herbstsaison nach dem Wiederaufstieg Platz 8 von 12 Teams

mit nur drei Punkten Rückstand auf Rang 5 und neun Punkten Vorsprung auf die beiden Letztplatzierten. Aufgrund der starken Gegner, der Umstellung auf Viererkette in der Verteidigung und zahlreichen verletzungsbedingten Ausfällen kann das Fazit mit vier Siegen, zwei Unentschieden und fünf Niederlagen durchaus sehr zufriedenstellend ausfallen. Positiv ist vor allem, dass nahezu dasselbe Team wie im Vorjahr auch mit deutlich stärkeren Gegnern mithalten kann. Hervorzuheben ist auch die Disziplin der Spieler gegenüber den Schiedsrichtern, welche mit teilweise inferioren Leistungen Spiele negativ beeinflussen. Auf der negativen Seite stehen die vielen verspielten Führungen aufgrund mangelnder Abgebrühtheit und die Vielzahl an vermeidbaren Gegentoren nach Standard-situationen. Beste Torschützen in der Meisterschaft waren Berger Andreas (8 Tore), Stenitzer Daniel (6 Tore) sowie Scherer Josef und Feiel Christoph (je 2 Tore). Das nächste Meisterschaftsspiel unserer Mannschaft steigt am 31.03.2018 zu Hause gegen Proleb. Wir freuen uns wieder auf zahlreichen Besuch. Abseits des Sportlichen veranstaltete die Sektion Fußball bereits zum dritten Mal zum Saisonabschluss ein durch Funktionär Schlick Raimund organisiertes Pokerturnier. Dieses kann ebenso wie unser Stand beim 1. Mauterner Markttag als voller Erfolg bezeichnet werden. Beides wird auch im kommenden Jahr wieder mit Freude durch die Sektion Fußball des SV Union Mautern umgesetzt werden. Abschließend möchte sich der SV Union Mautern bei allen Helfern, Sponsoren und Zusehern bedanken und wünscht Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Auf ein Wiedersehen im Fichtenstadion. **BP**



# Abfuhrkalender 2018

(\* geänderter Abfuhrtag)



## Bioabfall

### MITTWOCH

11.01.2018 (*DO)	11.07.2018
24.01.2018	18.07.2018
07.02.2018	25.07.2018
21.02.2018	01.08.2018
07.03.2018	08.08.2018
21.03.2018	14.08.2018 (*DI)
05.04.2018 (*DO)	22.08.2018
18.04.2018	29.08.2018
02.05.2018	05.09.2018
09.05.2018	12.09.2018
16.05.2018	19.09.2018
23.05.2018	03.10.2018
30.05.2018	17.10.2018
05.06.2018 (*DI)	31.10.2018
13.06.2018	14.11.2018
20.06.2018	28.11.2018
27.06.2018	13.12.2018 (*DO)
04.07.2018	27.12.2018 (*DO)

## Restmüll

### MONTAG

02.01.2018 (*DI)	16.07.2018
29.01.2018	10.08.2018 (*FR)
26.02.2018	10.09.2018
26.03.2018	08.10.2018
23.04.2018	05.11.2018
18.05.2018 (*FR)	03.12.2018
18.06.2018	

## Metallverpackungen

1. Kalenderwoche	29. Kalenderwoche
5. Kalenderwoche	33. Kalenderwoche
9. Kalenderwoche	37. Kalenderwoche
12. Kalenderwoche	41. Kalenderwoche
17. Kalenderwoche	45. Kalenderwoche
21. Kalenderwoche	49. Kalenderwoche
25. Kalenderwoche	

## Sperrmüll und Problemstoffe:

**Mittwoch, 4.00€-7.00€ Uhr** und  
an jedem letzten Samstag des Monats, 9.00€-12.00€ Uhr  
Altstoffsammelzentrum

## Altglas:

Bitte bringen Sie Ihr Altglas zu den  
Sammelstellen.

## Altpapier

### Einfamilienwohnhäuser

#### MONATLICH, DIENSTAG

03.01.2018 (*MI)	17.07.2018
30.01.2018	13.08.2018 (*MO)
27.02.2018	11.09.2018
27.03.2018	09.10.2018
24.04.2018	06.11.2018
22.05.2018	04.12.2018
19.06.2018	

## Altpapier

### Mehrfamilienwohnhäuser

#### 14-TÄGIG, DIENSTAG

03.01.2018 (*MI)	29.06.2018 (*FR)
16.01.2018	17.07.2018
30.01.2018	31.07.2018
13.02.2018	13.08.2018 (*MO)
27.02.2018	31.08.2018 (*FR)
13.03.2018	11.09.2018
27.03.2018	26.09.2018 (*MI)
10.04.2018	09.10.2018
24.04.2018	22.10.2018 (*MO)
08.05.2018	06.11.2018
22.05.2018	20.11.2018
05.06.2018	04.12.2018
19.06.2018	14.12.2018 (*FR)

## Leichtverpackungen

### FREITAG

08.01.2018 (*MO)	06.07.2018
19.01.2018	20.07.2018
02.02.2018	03.08.2018
16.02.2018	17.08.2018
02.03.2018	28.08.2018 (*DI)
16.03.2018	14.09.2018
29.03.2018 (*DO)	28.09.2018
13.04.2018	12.10.2018
26.04.2018 (*DO)	29.10.2018 (*MO)
11.05.2018	09.11.2018
25.05.2018	20.11.2018 (*DI)
08.06.2018	11.12.2018 (*DI)
22.06.2018	18.12.2018 (*DI)

## ACHTUNG!

### Öffnungszeiten

### Altstoffsammelzentrum

**Mittwoch, 4.00€ bis 7.00€ Uhr**  
Zusätzlich an jedem letzten Samstag des  
Monats von **09.00€ bis 12.00€ Uhr.**

